

1938



Thorney

Turney

# 50 Jahre Torney

Junge, dynamische Siedlung  
– schmucker Neuwieder Stadtteil –  
mit altem, rätselhaftem Namen

Tornay

Tournai



Tournay

uff der Torney

1988

# Metzgerei Burgwinkel GmbH

*Platten- und Party-Service*

**Sachsenstraße 27**

**5450 Neuwied 13, Torney**

**Telefon (0 26 31) 5 24 33**

## Grußwort

des Schirmherrn  
Oberbürgermeister Schmelzer

zum Jubiläumsfest

" 50 Jahre Torney "



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Torney,  
verehrte Freunde und Gäste!

50 Jahre sind für eine Bürgermeisterschaft gewiß keine lange Zeit, gerade wenn man bedenkt, daß einige andere Stadtteile sogar schon bis um die 1200 Jahre alt sind.

Mit "der" Torney hat es aber schon was besonderes auf sich, daß wir auch dieses jugendliche "Alter" von 50 Jahren von Herzen gerne feiern:

Wo einst das "Torneywäldchen" stand, machten sich 1938 die ersten Siedler daran, "in der Wildnis" Haus und Hof zu errichten. Damals baute man noch nicht so komfortabel wie heute und von "Erschließung" war auch noch lange keine Rede. Die "Altsiedler" waren Stammarbeiter der Unternehmen Raselstein, Boesner, Siegert u.a.

Sie bauten damals zu für heute "sagenhaften" Konditionen, wenn auch bescheiden in Dimension und Ausstattung.

Dann kam der 2. Weltkrieg und in seinem Gefolge eine besonders schwere Zeit. Zu den "Altsiedlern" stießen dann erst in den Jahren 1950-1954 durch Flüchtlings- und Vertriebenennot die Mennonitensiedler hinzu. Für sie baute die frühere Gemeinde Niederbieber-Segendorf 36 Häuser, die wenige Jahre später an die Mieter veräußert wurden. Auch die Kreisbau- und Siedlungsgesellschaft errichtete mehrere Wohngebäude am Berliner Platz. Bis 1979 folgten noch vier weitere Siedlungsabschnitte, in deren Verlauf vor allem - neben Zuzüglern aus dem Nachbarbereich- auch Flüchtlinge und Heimatvertriebene, sowie Spätaussiedler aus dem Machtbereich der Sowjetunion, Wohnung und Heimat in Torney fanden. Für das frühere Amt Niederbieber-Segendorf, wie auch seit 1970 für die größere Stadt Neuwied, hat "die Torney" stets den Reiz eines kleinen bevölkerungspolitischen Schmelztiegels vermittelt, denn hier fanden sich in überschaubarem Bereich Menschen

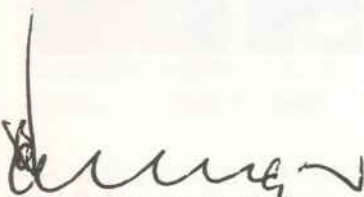


verschiedenster Herkunft und meist beladen mit persönlich schweren Schicksalen zusammen. Daß es da hier und dort noch etwas am Gemeinschaftsgefühl haperte, ist vielleicht verständlich.

Mit dem durch die Stadt Neuwied, unter Beteiligung der örtlichen Vereine erstellten Bürgerhaus Torney, ist auch die beste Voraussetzung geschaffen worden, daß die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des neben Block jüngsten Stadtteils Neuwieds fortschreiten wird.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Torneys für ihre Mitwirkung an diesem Gemeinwesen, insbesondere auch für ihre persönlichen Beiträge zum heute sehr vorteilhaften Ortsbild der Torney, die dank ihrer reizvollen landschaftlichen Lage zu den beschaulichen Stadtteilen zählt.

Allen Torneyern und ihren Gästen wünsche ich frohe Jubiläumstage.



(Karl-Heinz Schmelzer)  
Oberbürgermeister

#### Inhaltsverzeichnis

Seite:	
3	Öffnungszeiten der Foto- und Bilderausstellung
5	Grüßwort des Vorsitzenden des Festausschusses H. Peine
7	Programm vom 24. bis 27. Juni 1988
9	Chronik Torney
	I. Lage - Bevölkerung - Vereine
11	II. Die Besiedlung der Torney
	1. Siedlungsabschnitt: 1938-42 "Altsiedler"
13	2. Siedlungsabschnitt: 1959-54 Mennonitensiedlung - KBS-Blocks am Berliner Platz
	3. Siedlungsabschnitt: 1954-58 "Wäller" kommen auf die Torney
	Rasselsteiner Häuser - Scheibenhäuser
	4. Siedlungsabschnitt: 1959-67 KBS und ESG erweitern die Torney
	5. Siedlungsabschnitt: 1967-71 Füllung größerer Baulücken und
	über 20 Häuser der GFK (Koblenz)
	6. Siedlungsabschnitt: 1972-78 Hochhäuser - Corzilius-Häuser -
	Mecklenburgstr. und Oberb. Str.
	7. Siedlungsabschnitt: 1979 und 80er Jahre
	Mennoniten-Spätumsiedler aus Rußland siedeln auf Torney und bauen Bethaus
15	Torney bestätigt Neuwieds guten Ruf als Stadt der Religionsgemeinschaften
+17	Möglicher Ursprung des Namens Torney
19,21	-Turnierplatz?-Thoreiche?-Dornfeld?-Turnose? (franz.Silbermünze) oder von
+23	-Tournai? (flämisch-belgische Stadt an der Schelde - Merowinger)
23	Torneyer Vereine stellen sich vor: Siedlergemeinschaft
25	-TTC Torney
29	-Ping-Pong - Freunde Torney
31	-Verschönerungsverein Torney
33	-TT. Hobby Schmetterfreunde
35	-Burschenverein
37	-Möhneverein Torney
39	-Ehemalige Burschen
72	Dankworte an Helfer, Gönner und Inserenten

1912 -  
1987



Jahre  
Obstanbau

Unseren Äpfeln  
können Sie vertrauen!

21 Sorten für jeden Geschmack



**Obstgut Müller**  
Neuwied-Torney  
02631/53112



Neue Kurse:  
**Orgelschule**  
für Jugendliche  
und Erwachsene

YAMAHA  
**Musikschule**  
**Thilemann**

Verwaltung: Bismarckstr. 17  
Neuwied, Tel. 02631/23386

Foto- und Bilderausstellung im Bürgerhaus

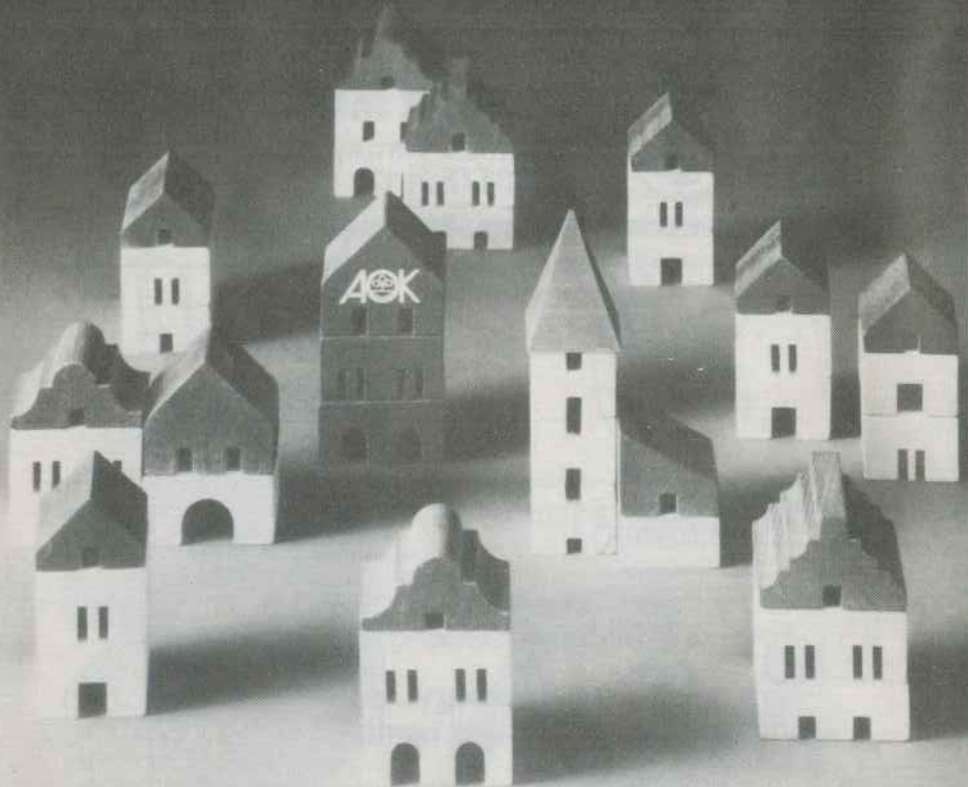
- TORNEY -  
früher und heute

Öffnungszeiten:

Freitag: 18 - 20 Uhr  
Samstag: 14 - 15 Uhr und 16 - 19 Uhr  
Sonntag: 10 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr  
Montag: 11 - 12.30 Uhr und 16 - 19 Uhr

## Wo Qualität zu Hause ist

Es hat schon einen sehr guten Grund, daß in unserem Namen das Wort „Ort“ vorkommt. Denn wir sind Ihre Orts-nahe Krankenkasse. So ist der Weg zu uns nie weit. Und Wünsche können sofort erfüllt werden. Ohne daß erst auf Entscheidungen aus fernen Zentralen gewartet werden muß. Orts-nah heißt also auch Versicherten-nah. Darauf können Sie sich verlassen. Jederzeit.



**AOK** – Die Gesundheitskasse.



## Grußwort

Liebe Mitbürger,  
sehr geehrte Gäste!

Im Namen des Festausschusses heiße ich Sie zum 50jährigen Jubiläum des Stadtteils Torney vom 24. - 27. Juni 1988 herzlich willkommen.

Der Festausschuß, der sich aus Torneyer Vereinen und Gruppen zusammensetzt, hat seit über einem Jahr dieses Jubiläumfest vorbereitet. Wie sich jeder vorstellen kann, war und ist dies alles mit viel Arbeit, aber auch mit einem sehr großen finanziellen Risiko verbunden.

Wir sind überzeugt, Ihnen ein Fest mit einem abwechslungsreichen Programm zu bieten und hoffen, daß Sie unsere Bemühungen mit Ihrem Besuch belohnen.

Dieses Jubiläumfest soll Ihnen auch Gelegenheit geben, etwas über die Geschichte Torneys zu erfahren. Zu diesem Zwecke haben wir eine Ausstellung im Bürgerhaus eingerichtet.

Wir laden Sie ein, ein paar frohe und besinnliche Stunden an den Festtagen zu verleben, und wünschen Ihnen dabei gute Unterhaltung und viel Freude.

Festausschuß "50 Jahre Torney"

Horst Peine  
(Vorsitzender)



**NETTE**  
*Edel Pils*  
*herorragend*

**BRAUEREI ZUR NETTE GMBH**  
5452 Weißenthurm/Rh., Postfach 1160. Tel. 02637/608-0

## Festprogramm vom 24.6.88 bis 27.6.88

### Freitag, 24.6.88:

Enthüllung der Gedenktafel zum 50jährigen Bestehen der Siedlung Torney - am Bürgerhaus - durch den Schirmherren Oberbürgermeister Schmelzer. Anschließend Eröffnung der Fotoausstellung und des Malwettbewerbes "TORNEY - früher und heute".  
Öffnungszeiten an allen Tagen: s. Seite 4 unten.

### Samstag, 25.6.88

13 bis 18 Uhr: SPIELMOBIL mit Luftkissen  
15 Uhr: Modenschau bei Kaffee und Kuchen  
16 Uhr: Einholen und Aufstellen des Siedlerbaumes  
20 Uhr: Festkommers im Zelt  
Festansprache: Schirmherr OB K.-H. Schmelzer  
Ehrungen: erste Siedler und älteste Torneyer Einwohner  
Musikalische Umrahmung: "Feetwarmers" und der MGV Niederbieber

### Sonntag, 26.6.88

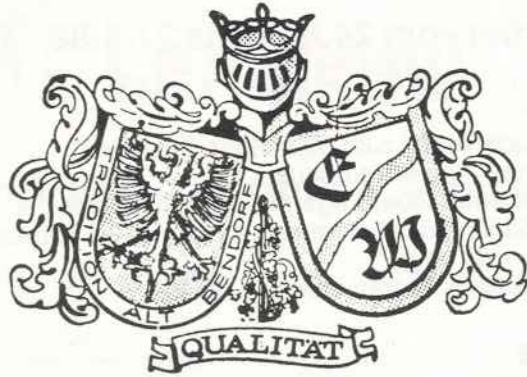
9 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerhaus  
ab 10 Uhr: Frühschoppen im Festzelt  
14 Uhr: Großer Festzug "Von damals bis heute" anschließend Musik im Festzelt  
20 Uhr: Showabend mit dem Colonia-Duett Stimmenimitator Fred von Halem und den "Feetwarmers"  
Eintritt: DM 14,-

### Montag, 27.6.88

10 Uhr: Frühschoppen der Alt- und Neusiedler  
11 Uhr: Prämierung des Malwettbewerbes (Friedrich-Ebert-Schule Oberbieber und Kindergarten Torney)  
16.30 Uhr: Speck- und Eieressen  
20 Uhr: Dorfabend mit Torneyer Vereinen und den "Feetwarmers"  
Moderator: Fredy Winter

Für Essen und Trinken ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Sonntag ab 12 Uhr Eintopf.



**Erich Wieggershausen**

**Getränke - Fachgroßhandel**

**Bierverlag - Weingroßhandel**

**Zeltverleih**

**ALU - FESTZELTE**

**15 x 60 m, 15 x 30 m, 15 x 25 m, 10 x 30 m, 10 x 20 m,**

**Partyzelte 5 x 6 m, 5 x 12 m**

**Bier- u. Weinbrunnen · Kompletter Zeltservice**

**Bierverkaufswagen mit Kühlhaus**

**5413 Bendorf · Rheinpfad 1-3 · Telefon 0 26 22 / 60 67**

### 1. Torney heute

I 1.-Lage: Bis zum 1. Weltkrieg war das "Torneywäldchen" auffälliger Blickfang aus allen Himmelsrichtungen. Ob man von der Alteck herunter, vom Wingertsberg in Oberbieber her, von Melsbach, Niederbieber, Segendorf, Rodenbach, von Engers, Heimbach, Gladbach oder auch der von der linken Rheinseite her den Blick erhob, immer fiel das Torneywäldchen auf. -Lag es doch auf dem von der Alteck (300-350m) nach Südwesten im Heddesdorfer Berg auslaufenden Sporn (in etwa 110-125m Höhe), der das Aubach- und Wiedtal zwischen Oberbieber, Niederbieber und Heddesdorf von der Sohle des Neuwieder Beckens (60-100m) trennt.

Nach der Abholzung im 1. Weltkrieg und der Ausbimsung ab 1930 bot die Torney ein trostloses Bild. -Die ersten Siedler 1938, kurz vor dem 2. Weltkrieg, bauten noch in eine Wildnis. Sie waren also echte Siedler, die nicht wie heute üblich an aus-gebaute Straßen kamen.

Beherrschten in den 50er und 60er Jahren dann die Wohnblocks der KBS um den Berliner Platz im Zentrum der Torney erneut das Landschaftsbild der Anhöhe, so prägen seit den 70er Jahren die Hochhäuser an der ehemaligen Verwaltungsgrenze des wiesdischen (evang.) Niederbieber zum kurtrierischen (kath.) Gladbach das Bild auf dem zum Heddesdorfer Berg hin auslaufenden Bergrücken. -Ein- beängstigender-Kontrapunkt dazu ist heute der Kühlturm des AKW Mühlheim-Kärlich, der wie ein Magnet aus allen Richtungen die Blicke auf sich zieht und den Blickfang Torney in den Hintergrund drängt.

I 2. Bevölkerung: Heute (Stand Mai 1988) hat die Torney 1809 Einwohner, davon 816 männlichen und 993 weiblichen Geschlechts. 41 Einwohner haben nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. 635 = 35,1 % sind kath. und 618 = 34,2% evang. Der Anteil der Mennoniten (nach der Statistik angeblich 103 = 5,7 %) entspricht nicht der Realität, zumal 453 = 25 % keine Religionsangaben gemacht haben. In der Grundschule Oberbieber sind von 63 Torneyer Kindern des 1. bis 4. Schuljahres 25=39,7% kath., 21=33,3% ev. u u 17 = 27 % mennonitisch.

Die Herkunft nach Landsmannschaften ist 43 Jahre nach Kriegsende statistisch nicht ganz erfaßbar. Aus der Zusammensetzung der Konfessionen kann man zwar gewisse Rückschlüsse ziehen. Dabei muß man natürlich berücksichtigen, daß der Anteil der Heimatvertriebenen und Spätsiedler wesentlich höher ist als die Zahl der Mennoniten, denn aus Ost- und Westpreußen, insbesondere aus Schlesien kamen auch kath. und evang. Heimatvertriebene auf die Torney. Man kann davon ausgehen, daß rd. 35-40% der Torneyer Einwohner (bezw. deren Eltern) aus den Gebieten östlich der Oder stammen.

### I 3. Vereine auf der Torney, die den Festausschuß bilden

- |  |  |
|--|--|
| 1. Verschönerungsverein Torney           | 7. Siedlerbund Torney                                    |
| 2. Tischtennisclub Torney                | 8. Bund der Vertriebenen                                 |
| 3. Siedlerverein Torney                  | 9. Möhnenverein Torney                                   |
| 4. Burschenverein Torney                 | 10. Altburschen Torney                                   |
| 5. Tischtennis "Schmetterfreunde" Torney | 11. Gymnastikgruppe Torney                               |
| 6. Ping-Pong-Freunde Torney              | 12. Seniorengemeinschaft Torney (mit Senioren-Singkreis) |



# Siedler Schenke

Torney

Tel. 02631 - 5 2434



Das Siedlerhaus der Gastlichkeit  
mit Vereinszimmer und Gesellschaftsräume



Unser Team richtet Ihre Vereins- und Familienfeier aus.

Gutbürgerliche Küche - Gepflegte Getränke

*Familie Hess*

## II.-Die Besiedlung der Torney

### II.1. Der erste Siedlungsabschnitt-Die Altsiedler 1938 - 1942

1933 wurde die Bebauung der Torney erstmals erwogen. Mit dem 1936 vorliegenden ausgearbeiteten Plan nahm das Projekt konkrete Formen an. Zunächst waren 38 Kleinsiedlerstellen für "Stammarbeiter" der umliegenden Werke Rasselstein, Boesner, Siegert und Beinwarenfabrik vorgesehen. Jedes Häuschen umfaßte rund 75 qm Wohnfläche, einschließlich Kleinviehstall, Futterboden und Keller; und die Gesamtkosten betragen ganze 3750 RM. Davon verblieben nach Anrechnung der hypothekarisch zu sichernden Darlehensforderung der Deutschen Bau- und Bodenkbank AG Berlin in Höhe von 2.250,-RM ein Restbetrag von 1.500,-RM. Von diesen 1.500,-RM wurden 250 RM Barkapital verlangt.

Im Herbst 1936 begann die Rheinische Heimsiedlung (Heimstätten GmbH Koblenz) mit dem Bau der ersten Siedlungshäuschen, überwiegend Doppelhäuser. Von den insgesamt geplanten 130 Siedlerstellen konnte bis 1938 ein knappes Drittel errichtet werden.

Die ersten Siedlerfamilien, Betriebsangehörige der eben erwähnten 4 Betriebe, kamen aus Niederbieber, Oberbieber, Neuwied, Heddesdorf, Melsbach, Gladbach, Rodenbach, Leutesdorf und Urbach.

An der Konfessionszugehörigkeit kann man in etwa ablesen, welche Siedler aus Gladbach/Leutesdorf bzw. aus dem wiesischen Bereich Niederbieber/Oberbieber kamen. - Beim Bau machte sich die drohende Weltkrise bereits bemerkbar; denn durch den Bau des Westwalls wurde das Baumaterial knapp. Es konnten nicht mehr bei allen Siedlungshäusern der ersten Siedler beim Bau der Kellerdecken Eisenschienen verwendet werden. So behilf man sich, indem bei mehreren Häusern die Kellerdecke ohne Eisen in Gewölbeform gemauert wurde.

1938 zogen die ersten 38 Familien mit 155 Personen auf die kahle Anhöhe. Kahl deshalb, weil durch die vorher erfolgte Birnsausbeute vom sogenannten "Torneywäldchen" nichts mehr übrig geblieben war. Auch die alte Eiche, die an dem Fahrweg von Oberbieber nach Heddesdorf - der heutigen Oberbieberer Straße - stand, war verschwunden. Sie soll ungefähr an der Stelle gestanden haben, wo heute die Anbindung der neuen Spätsiedlersiedlung an die Oberbieberer Straße erfolgte. Bei Kriegsbeginn wurde das Siedlungsprojekt, wenn auch gebremst, weitergeführt. - 1942 wurden die letzten 6 Häuser, diesmal nur Einzelhäuser, bezogen und zwar in der jetzigen Heimstättenstraße. Dann beendeten die Kriegswirren die Baumaßnahme.

Die Namen der 45 Altsiedler :

#### Die 38 Erstsiedler aus dem Jahre 1938

Bendowski-Torneystr.	Küchler, W. Oberb. Str.	Runkel- Oberb. Str.
Brenner (Klasen) Sachsenstr.	Kurz- Sachsenstr.	Schaback- Sachsenstr.
Dietz - Sachsenstr.	Lehmann- Sachsenstr.	Schäfer- Oberb. Str.
Gierlich- Torneystr.	Leinen- Oberb. Str.	Schmidt- Oberb. Str.
Glaser- Sachsenstr.	Lembgen - Sachsenstr.	Schneider- Sachsenstr.
Göbel-Torneystr.	Lippacher (Maier)	Scholl- Sachsenstr.
Grandtke- Sachsenstr.	Maßfeller-Torneystr.	Spanier- Oberb. Str.
Haberscheid- Sachsenstr.	Mengen- Sachsenstr.	Strödter- Sachsenstr.
Hecken- Oberb. Str.	Müller- Sachsenstr.	Uhlich- Oberb. Str.
Höhler- Oberb. Str.	Muscheid- Sachsenstr.	Velten- Sachsenstr.
Hoffmann- Sachsenstr.	Pfefferkorn- Sachsenstr.	Westenfelder- Sachsenstr.
Jeck (Buchhalter) Sachsenstr.	Preis- Sachsenstr.	Zimmermann- Sachsenstr.
Küchler, J. Oberb. Str.	Reichwein- Sachsenstr.	39. Siedler- 2 Jahre später: Wiederstein- Torneystraße

Von diesen 39 Häusern waren 5 Einzelhäuser, alle anderen Doppelhäuser.

1942 wurden folgende 6 Einzelhäuser - alle in der Heimstättenstr. - bezogen:

Bohr - Mink - Schult (Reif) - Langbein - Peine - Tettinger

Von den 45 Altsiedlerfamilien kamen; 15 aus Niederbieber-Segendorf, 4 Familien aus Oberbieber, 2 aus Altwied, 5 aus Gladbach, 3 aus Heddesdorf, 1 aus Rodenbach, 2 aus Melsbach, 1 aus Leutesdorf und 1 aus Urbach.

- Aus dem Bereich der neuen, größeren Stadt Neuwied kamen also 41 von 45 Familien.





# FRIEDRICH FENSTERSEIFER

Antennenbau  
Kabelanschluß  
Nachtstromspeicherheizung  
Kundendienst für Elektro - Kleingeräte

5450 Neuwied 1  
Herrnhuter Allee 21

Tel. 02631 / 2 08 42

## II.2. Zweiter Siedlungsabschnitt 1950-1954-140 Wohnungen-darunter die KBS-Blocks und die Mennonitensiedlung

Abgesehen von den jetzigen Torneyterrassen, die 1945 als Bäckerei und Lebensmittelgeschäft die junge Siedlung bereicherte, kamen erst in der Zeit von 1950-1954 36 Häuser sowie die Blocks am Berliner Platz (durch die KBS) hinzu. Von den 36 Häusern wurden 30 von der Gemeinde Niederbieber-Segendorf für die Mennonitengemeinde-Heimatvertriebene aus Ostpreußen und Westpreußen/Danzig und 6 für andere Flüchtlingsfamilien gebaut. Bis März 1952 bewohnten acht Paxboys und das Hauselternpaar Lloyd und Mary Swartzendruber mit ihrem Sohn ein Siedlungshaus. Die Paxboys halfen in einer nahegelegenen Fabrik bei der Herstellung von Bimssteinen. Frau Swartzendruber kochte für die amerikanischen Freiwilligen. Die Kreisbau- und Siedlungsgesellschaft beteiligte sich in dieser Zeit mit 90 Wohnungen und das evang. Hilfswerk mit 8 Häusern an der Erweiterung der Torney.

3. Siedlungsabschnitt 1954 -1958 : "Wäller" kommen auf die Torney-Rasselsteiner-Häuser  
1954 -57 wurden von der KBS Doppelhäuser und Reihenhäuser (auch "Scheibenhäuser" genannt) errichtet, z.T. für Rasselsteiner Werksangehörige. Die Doppelhäuser in der Orstpreußenstraße hießen allgemein stets "die Rasselsteiner Häuser". Da auch in den Wohnblocks und den Scheibenhäusern Wohnungen für Rasselsteiner reserviert waren und diese Werksangehörigen aus dem Wiedtal bzw. dem Horhausener Raum kamen, stieg der Anteil der "Westerwälder" (meist kath.) stark an. - So kamen nach dem Stamm der 45 Altsiedlerfamilien aus dem Bereich der jetzigen Stadt Neuwied und den Heimatvertriebenen als dritte Bevölkerungsgruppe "Wäller" auf die Torney.

4. Siedlungsabschnitt-1959 -1967: KBS und ESG erweitern die Torney.  
Ende der 50er Jahre bis Mitte der 60er Jahre kam die Engerser Siedlungsgenossenschaft in Konkurrenz zur KBS als Bauträger auf die Torney. In mehreren Straßen, z.B. Heimstätten- und Brandenburgstraße, entstanden viele Einfamilienhäuser, alle mit hoher Selbsthilfe der Siedler am Bau. So wurde auch der Chronist, von 1956 bis 1960 im KBS-Block 64 am Berliner Platz wohnend, zum Torneyer Siedler. Zeitgleich mit der ESG erweiterte die KBS u.a. in der Brandenburg- und Thüringer Str. ihr Programm mit Einzel- und Doppelhäusern als Eigenheime. Dazu kamen 1963 die Mietwohnungen in den Wohnblocks der Martin Lutherstraße. Bunt gemischt wie die damalige Wohngemeinschaft in der Hausnummer 64 am Berliner Platz - nämlich Neuwieder, Koblenzer, Norddeutsche, Schlesier und Wäller - waren auch die neuen Siedler der KBS und ESG.

5. Siedlungsabschnitt 1967 -1971 : "G F K" aus Koblenz erschließt mit über 20 Einzelhäusern das Karree Calvinstr.-Melanchthonstr.-Mennonitenstr.-Martin-Luther Str.  
Weiter werden größere Baulücken gefüllt - z.B. die Hangseite der Oberbieberer Str., die Altmarktstraße und in der Schlesienstr.

6. Siedlungsabschnitt-1972-1978 : Corzilius-Häuser - Reihen- und Doppelhäuser am Ende der Oberbieberer Str. sowie die Hochhäuser in der Mecklenburgstr. an der Grenze der Torney zur Gemarkung Gladbach. Diese Hochhäuser prägen (nach dem Torneywäldchen und später den KBS-Blocks am Berliner Platz) seit rd. 15 Jahren das Gesicht der Torney bei der Anfahrt aus allen Richtungen. Die Wohnungen in diesen Hochhäusern wurden in hohem Maße erste Station für mennonitische Spätumsiedler aus Rußland. ...Damit komme ich gleich zum

7. Siedlungsabschnitt 1979 und ab Mitte der 80er Jahre bis heute: Spätumsiedler aus Rußland-Mennoniten-siedeln und bauen Bethaus.  
Der Zuzug von mennonitischen Spätumsiedlern aus den Gebieten östlich des Urals hält bis heute an. Dabei bildeten sich zwei Schwerpunkte. Einmal die 1979 über die Landsiedlung erbauten Einfamilienhäuser in der Masurenstraße und auf der Westseite der unteren Oberbieberer Straße. Dann die vor wenigen Jahren begonnene Bebauung ab Einmündung der Brandenburgstraße in die Torneystraße und nördliche Seite der Torneystraße in Richtung Dierdorfer Str. um das neue (zweite) Gemeindezentrum einer Mennonitischen Gemeinde, das Bethaus der Menn. Brüdergemeinde. Geburtsorte von Torneyer Grundschulern, alle mennonitischen Glaubens, sind z.B. Alma Ata; Vyra; Rasededinj; Nartkala; Karaganda; Stktjubinsk und Jerkin, alle UdSSR.





35 Jahre

1953 - 1988

Blumenhaus - Gartenbaubetrieb

DIETER GIERLICH

545 Neuwied 13

(Niederbieber-Torney)

Oberbieberer Str. 43

Tel. Neuwied (0 26 31) 5 35 47

Moderne Kranz- und Blumenbinderei

## TORNEY - TERRASSE

Großer Gesellschaftsraum

Bundeskegelbahn

Zu gepflegten Getränken laden ein

Familie Doberenz

Tel. 02631 / 5 22 81

Torney bestätigt Neuwieds guten Ruf als "Stadt der Religionsgemeinschaften"

Nach der besonderen Würdigung der "Altsiedler" von 1938 in Wort und Bild-den eigentlichen Begründern unserer Siedlung-lohnt es sich, auch auf den 2. und 6. Siedlungsabschnitt noch einmal näher einzugehen. Bei der im 2. Siedlungsabschnitt erwähnten Mennonitensiedlung und den Spätumsiedlern aus Rußland (6. Siedlungsabschnitt) findet eine echte Zusammenführung statt, mit der Neuwied seinen guten Ruf als tolerante Stadt, die allen Glaubensrichtungen freie Entfaltung gewährt, festigt. - Zum anderen kommt auf uns "Alt-" oder "älteren Siedler" aber auch eine wichtige Aufgabe zu, nämlich diesen Neubürgern die Eingliederung zu erleichtern. Und hier appelliere ich besonders an die Torneyer Vereine.

Das Weichsel- und Ordensland wurde bereits 1226 von deutschen Siedlern erschlossen. Die Mennonitische Gemeinde, anfänglich als Wiedertäufer, Anabaptisten oder Taufgesinnte bekannt, hatte ihren Ursprung 1525 in der Schweiz. Verfolgungen verursachten ihre Zerstreuung. Sie verbreiteten sich in vielen Städten am Rhein entlang bis nach Flamen, Holland und Westfriesland. 1536 schloß sich ihnen in den Niederlanden der katholische Priester Menno Simons an. Bald wurde er der anerkannte Führer der Taufgesinnten und man fing an, die Glieder dieser Gemeinde Mennoniten zu nennen.

Um 1530 flohen die ersten Taufgesinnten vor den Verfolgungen nach Danzig und Umgebung. 1549 ist Menno bei den Glaubensbrüdern in und um Danzig, die sich z. T. erst vor kurzer Zeit dort niedergelassen hatten. Es waren zum Teil Flüchtlinge, die aus den Niederlanden und den Niederdeutschen Provinzen über Ostfriesland auf dem Seeweg nach Danzig und Umgebung gekommen waren.

Für 1569 ist die offizielle Entstehung der Danziger Mennonitengemeinde verzeichnet. Recht aufschlußreich war das Durchforsten von "Hildebrands Chronologischer Zeittafel über die Geschichte der Mennoniten Westeuropas, Rußlands und Amerikas" nach Namen von Ältesten, Predigern etc., die zum Teil bei den vor über 30 Jahren hier ansässig gewordenen Mennoniten als auch bei den Spätumsiedlern vorkommen. So tauchen die Namen Funk (1703) und Jantzen (1734) auf. 1787 wandern aus Danzig/Westpreußen nach Rußland aus: die Familien Hamm, Willms, Regehr, Harde und Isaak. 1788 folgen die Familien Neufeld, Classen, Reimer, Sawatzky und Hildebrandt. 1793 erscheinen noch die Namen Friesen, Wiebe und Dirksen. In späteren Daten (ca 1800 - ca 1880) tauchen noch die Namen Dück, Riesen, Lenzmann, Martens, Ratzlaff, Wiens, Wieler, Lange, Schmidt, Görz, Peters und Bartel auf. Fast alle diese Namen finden wir sowohl bei den heimatvertriebenen Mennoniten aus Danzig/Westpreußen als auch bei den Spätumsiedlern aus Rußland. - Wie kommt das ?

Am 22.07.1763 erläßt Katharina II. von Rußland ihr 2. Manifest, um endlich landwirtschaftliche Siedler für die unbesiedelten Gebiete zu bekommen. Sie garantiert: "Die Freiheit, Kirchen und Glockentürme zu bauen, Priester und Kirchendiener zu unterhalten".

1786 waren in der Wolgagegend bereits über 8000 Familien mit 27.000 Personen angekommen.

Vom April 1769 datiert ein Schreiben des mennonitischen Ältesten Lorenz Friedenreich aus Neuwied an den Ältesten Hans van Steen aus Danzig.

Darin schreibt der Neuwieder Älteste unter anderem: "... Nach diesen Glaubensgründen dürfen wir uns allhier unter dem Schutz und gnädigen Beistand Gottes halten... haben auch unseren öffentlichen Gottesdienst, darin wir bisher noch nicht gestört wurden..." Bemerkenswert, daß bereits vor über 200 Jahren Verbindungen zwischen den Neuwieder und den Danziger Mennoniten bestanden.

1786 schickten die Westpreußen zwei Botschafter nach Süd-Rußland, um mit der russischen Regierung zu verhandeln. Es würde zu weit führen, die ganzen Beweggründe hier aufzuzeigen. Durch die günstigen Berichte und das Privileg fand 1788 die erste größere Auswanderung nach Süd-Rußland statt. Chortitza, die erste größere deutsche Kolonistensiedlung in Süd-Rußland, wurde von Mennoniten gegründet. - Zwischen 1803 und 1835 und wieder 1853 bis 1870 werden weitere Mennonitendörfer in Rußland gegründet.

1880 begann in größerem Maße eine Übersiedlung von Mennoniten aus dem europäischen in das asiatische Rußland. Die Revolution brachte dann große Not und Bedrängnis. Nach einem leichten Aufatmen anfangs der 20 er Jahre folgten von 1928 bis 1940 Verbannungen und Enteignungen; 1941 schließlich die vollkommene Aussiedlung der Wolga-, Krim- und Kaukasusdeutschen nach Nord- und Mittelasien.



1953



1988

# Getränke Rink

Inh. Wilfried Rink

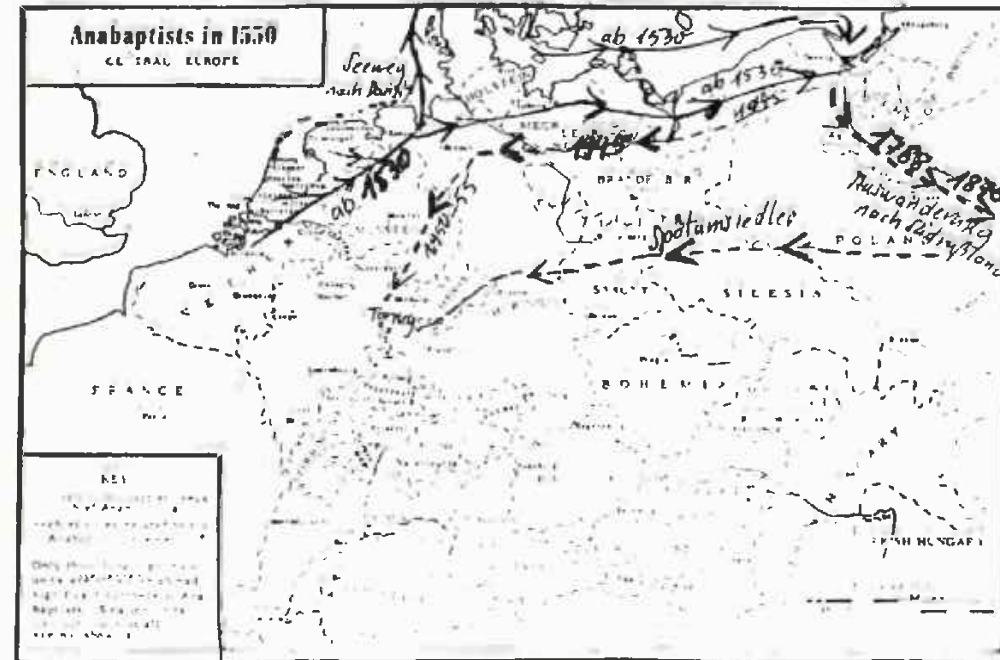


Die restlichen Deutschen wurden fast alle beim Rückmarsch der russischen Armeen verschleppt. Nur 350.000 kamen beim Rückmarsch der deutschen Truppen vorübergehend in den Warthegau und nach Schlesien. Davon wurden aber 250.000 beim Einmarsch der russischen Truppen wieder in die Sowjetunion zurückgebracht; aber nicht in ihre ehemaligen Siedlungen sondern hinter den Ural nach Mittelasien und in das Altaigebiet.

So wundert es nicht, daß wir bei jetzt 43 jährigen Umsiedlern als Geburtsangabe z.B. Schlesien finden. Erst 1955, nach der Amnestie, setzte eine Wanderbewegung vom kalten Norden in den warmen Süden nach Kasachstan, Usbekien und Kirgisien sowie Städte wie Alma-Ata ein. Seit einigen Jahren - das Gros 1974 bis 1976 - erfolgt nun eine Rück-siedlung von Mennoniten aus dem asiatischen Rußland nach Neuwied; schwerpunktmäßig nach Torney, Irlich und Heimbach. Eine geschlossene Landsiedlung entstand vor ca 10 Jahren an der Oberbieberer Straße auf Torney und vor einigen Jahren an der Torneystraße gegenüber den Hochhäusern und dem Obstgut Müller. Wir hoffen, daß auch diese Torneyer Neubürger ebenso wie ihre Glaubensgeschwister und Verwandten aus Danzig-Westpreußen, die vor ca 35 Jahren auf die Torney gekommen sind, sich schnell hier einleben.

Die nachfolgende Karte zeigt uns die Wanderbewegung und z.T. auch den Leidensweg der Torneyer Mennoniten und ihrer Vorfahren.

- 1.- Auswanderung (ab ca 1530) nach Danzig-Westpreußen.
- 2.- Teilauswanderung aus Danzig-Westpreußen nach Südrußland (1788-1870)
- 3.- Vertreibung aus Danzig-Westpreußen (1945) und Ansiedlung auf der Torney (1950-55)
- 4.- Rückwanderung (Spätsiedler) aus Gebieten östlich des Ural (ab ca 1974) und Ansiedlung auf der Torney u.a.





## KLEINTRANSPORTE

*Heinz Schmuck*

Bismarckstraße 1  
5459 MEINBORN

Telefon 02639/13 85

**Fahre kleine Umzüge am Wochenende**

Seit 1968

*sind wir Ihr Partner in Ihrer Nähe.*

*Der "Kleine Laden" ist -wie Torney- mit den Jahren größer geworden. Unser Angebot ist nach Ihren Wünschen gewachsen. So umfaßt es heute ein großes Sortiment an Rauch- und Wurstwaren. Auch die Käsetheke bietet Ihnen ein internationales Sortiment. Taufisches Obst und Gemüse in großer Auswahl für Ihre vitaminreiche Ernährung steht bei uns für Sie bereit.*

*Nicht zu vergessen unsere Backstube, in der wir täglich verschiedene Sorten Brot, Brötchen und Kuchen in "alter Weise" frisch herstellen.*

*Präsente, Platten und Körbe stellen wir nach Ihren Wünschen aus unserem reichhaltigen Sortiment jederzeit gerne für Sie zusammen.*

*Wir sind Ihr Partner bei allen Festen und Feierlichkeiten.*

*Es freut sich auf Ihren Besuch*

## Familie Vetter und Mitarbeiter

Sachsenstraße

5450 Neuwied 13 - Torney



**ernst  
schiele**

Metalle

**545 NEUWIED 13 (Niederbleber)**

Torneystraße — Telefon (0 26 31) 5 30 96-7

Torney - Thourney - Tornai - Tournai - Turney

Möglicher Ursprung des alten, rätselhaften Namens.

Die Bezeichnung "Torney" für unsere Siedlung ist nicht erst mit dem Siedlungsbeginn vor 50 Jahren entstanden. Vor über 300 Jahren wird der Name für diesen - damals bewaldeten - Bergrücken zum ersten Male in Urkunden erwähnt. Wie lange vorher er schon bestanden hat, ist leider nicht bekannt. Für die Jahre 1639, 1640 und 1644 ist in Protokollauszügen eines Heimbacher Hexenprozesses von Hexentänzen "uff der Torney" die Rede. Auch in einem Hexenprozeß gegen eine Frau aus Rodenbach vom 12.01.1644 ist von "zauberischen Zusammenkünften und Tänzchen uff der Thorhecke" berichtet. A. Meinhard vermutet zu Recht, daß damit wohl unsere Torney gemeint ist. Ich selbst fand die älteste Erwähnung in Akten des Schloßarchivs in Neuwied aus den Jahren 1668 und 1686. In der handschriftlichen Urkunde von 1668, von Graf Friedrich zu Wied signiert, beansprucht der Graf von Wied das Eichenwäldchen "Thourney" als sein Eigentum. 1686 gibt er es für 200 Taler an die Gemeinde Niederbieber zurück. Dann wird dieses Wäldchen "Tournay" erst wieder 1754 in gräflich-wiedischen Forstakten genannt.

Es gibt etwa 5 verschiedene Deutungs- oder Ableitungsversuche des Namens unserer Siedlung. Nicht nachzuweisen, aber auch nicht völlig auszuschließen, ist die Ableitung vom mittelhochdeutschen tornei oder turnei (auch turnoi) = Turnier, um 1200 aus dem altfranzösischen tournoi übernommen; im französischen mit der Bedeutung "sich drehen, wenden". Wenn damit das Drehen und Wenden der Rosse beim ritterlichen Waffenspiel gemeint ist, dann wäre unsere Torney ein Ort gewesen, wo man Turniere abhielt, zentral gelegen für die Burgen Altwied, Braunsburg, Isenburg und Sayn. Diese Ableitung ist sehr unwahrscheinlich, da es unüblich war, einen Turnierplatz so weitab von Burgen anzulegen. Außerdem war der Hügel bewaldet.

Die Erklärung der Neuwieder Torney als Thors-Eiche, dem germanischen Donnergott Thor/Donar geweiht, klingt schon wahrscheinlicher. Dabei wird aber wie selbstverständlich vorausgesetzt, daß das seit dem 17. Jahrhundert genannte Eichenwäldchen (Lohwäldchen) seit uralter Zeit existiert hat. Die in 300 Jahren konstant verwendeten französischen Schreibweisen sprechen dagegen.

Mit der gleichen Berechtigung könnte man den Flurnamen Torney der Turnose, einer Silbermünze aus der französischen Stadt Tours zuordnen. Der Turnos = großes Turonensis = Tourser Groschen verdrängte im 14. Jahrhundert an Rhein und Mosel den schlechter geprägten deutschen Denar. Mit Turnosen wurden auch die Abgaben bezeichnet, die auf bestimmte Zollgüter erhoben wurden. Die in der Stadt Tours von Ludwig IX. am 24.7.1266 erstmals geprägte Silbermünze war hier als Turnis sogar bis 1840 ortsüblich im Verkehr. Aber auch diese Version, wobei eine Zinsabgabe in Turnosewährung an die danach benannten Grundstücke gebunden gewesen wäre, ist reichlich spekulativ.

Die Ableitung von "Dörnicht = mit Dornhecken bewachsenem Gelände" ist meiner Meinung nach noch abwegiger. In Pommern kommt der Name Torney als Flur- und Ortsname im Vorfeld der Stadt Stettin vor. Aber selbst hier sind die Heimatforscher von dem ursprünglichen (aus dem slawischen abgeleiteten) Dörnicht = mit Dornhecken bewachsenem Gelände, wieder abgekommen. Auch bei Stendal an der Elbe liegt ein Ort namens Tornau. Er liegt in dem Gebiet, das Albrecht der Bär im 12. Jahrhundert im Zuge der deutschen Ostbesiedlung mit Niederländern und Flamen bevölkern ließ, die den Namen (wie dies auch die Einwanderer in Amerika gemacht haben) auf ihre neue Siedlung übertrugen.

Stettiner Heimatforscher schließen es auch nicht aus, daß Orts- und Flurbezeichnungen in Pommern nicht nur im Zuge der Ostbesiedlung im 12. Jahrhundert mit Flamen sondern später auch durch Hugenotten dorthin gekommen sind. Immerhin hat es in Stettin und Umgebung größere Siedlungszentren der Hugenotten gegeben. Die Namensähnlichkeit des Stettiner "up dem thorneyeschen velde", "auf dem Torney" mit der belgischen Stadt Tournai an der Schelde und somit auch mit unserer Torney, mit dem Flur- und Weinbergsnamen "auf Tornai" in der Gemarkung Brauneberg (Kreis Bernkastell/Mosel) sowie weiteren Flurnamen am Niederrhein ist auffallend. Im Bonner Raum und südlich Kleve findet man den Flurnamen Torney, und zwar schon 1341, 1443 und 1453 ("Thornoyes velt") in alten Akten.



- \* bürgernah
- \* zielbewußt
- \* zuverlässig

# CDU

## ORTSVERBAND NEUWIED 13 - WIED

Ihre Ansprechpartner in Torney:

- Walter Schaust**, st. Vorsitzender, Mitglied des Kreistages  
 Brandenburgstr. 7 ☎ 5 24 40  
 Büro:Engerser Str. 46 ☎ 2 40 54
- Egon Kaap**, Mitglied des Vorstandes  
 Calvinstr. 6 ☎ 5 42 12
- H. Joachim Heckmann**, OV-Delegierter  
 Brandenburgstr. 9 ☎ 5 32 29

## Subdirektion der Gothaer Versicherungs-Bank VVaG



# Walter Schaust

Vers. Kaufmann (BVK)

Engerser Straße 46  
 (Nähe Marktkirche)  
 5450 Neuwied 1

Telefon 02631/2 40 54

- \* Alle Versicherungen — Versicherungen für Alle!
- \* Über 35 Jahre Vertrauen

Und damit bin ich beim fünften und wahrscheinlichsten Ableitungsversuch des fremd klingenden Namens Torney.- Nach Auskunft der Stadtverwaltung von Tournai(Belgien) ist zwar der Ursprung Tournai als römischer Niederlassung gesichert, nicht jedoch der Name. Nach ihrer Ansicht ist das Wort vorgermanischer Herkunft, da man es in seinen Varianten in ganz Gallien findet, und zwar in der sehr wahrscheinlichen Bedeutung von "kleiner, rundlicher Hügel". Wahrscheinlich handelt es sich um eine Verschmelzung des keltischen duro - durono - durno (kleines Fort;Erdscholle mit dem lateinischen Wort turris (Turm).

In der ehemaligen Grafschaft Veldenz(Gemeinde Brauneberg bei Bernkastel /Mosel) begegnet man dem Namen gleich dreimal, zweimal als Bezeichnung einer Erhebung "auf Tornaï" und einmal (am Hang einer dieser Erhebungen) als Bezeichnung einer Weinbergslage. -Es fällt auf, daß der Name Torney sich dort jedesmal auf Berge oder Anhöhen bezieht, die ein bestimmtes Gebiet abgrenzen. Im Bernkasteler Heimatkalender von 1964 stellt A.Malz folgendes fest: "Der Aussagewert von Tornaï ist nicht sprachlicher sondern geschichtlicher Art. Mit Beginn des 5. Jahrhunderts setzte der Verfall der römischen Herrschaft in Gallien ein. Von Holland aus hatten sich die Franken bis nach Brabant vorgeschoben. An den Ufern der Schelde begegnen wir den Anfängen einer germanischen Staatenbildung unter fränkischen Königen. Sie führen nach dem Begründer des Geschlechtes Merowech den Namen Merowinger.Recht deutlich tritt unter ihnen Childerich I. hervor, der von 457 bis 481 regierte.Seine Residenz ist die an der Schelde gelegene Stadt Tournai, das römische Tornacum. Childrich Sohn Chlodwig I. beseitigte 486 die letzten Reste der römischen Herrschaft in Gallien. Um diese Zeit müssen die Merowinger aus Tournai bereits auch die römischen Gebiete bis zum Rhein besetzt und erworben haben. Der Drang der Merowinger zum Rhein führte zur Begründung des ersten mächtigen Frankenreiches. Was in diesem Raum einst römische Stützpunkte waren, wurde von den Merowingern der Krone unterstellt. Um die Mitte des 5. Jahrhunderts wurde das Gebiet um Veldenz von den Merowingern besetzt, und zwar zu einem Zeitpunkt, als Tournai noch ihre Residenz war. Das ehemalige Veldener Gebiet erhielt von den Merowingern als deren Krongut die Grenzbezeichnungen "tournaiisch", und zwar an zwei Grenzpunkten. In der Grafschaft Veldenz ist man also überzeugt, daß die Bezeichnung "auf Tornaï" aussagt, daß diese Hügel Anfang bzw. Ende des abgesonderten Kronlandes der Merowinger bestimmen.

Unsere Nachbarstadt Andernach, die 1988 ihre 2000 Jahrfeier begeht, war zunächst eine römische Bastion und dann später eine merowingische Königspfalz. In einem 411 aufgestellten Verzeichnis sind die römischen Militärstationen am Rheinstrom aufgeführt.Die Aufzählung beginnt mit Straßburg und endet mit "Antonaco" (Andernach) als der letzten Basis am Fluß stromabwärts. Wenig später war auch diese römische Feste gefallen und wurde merowingische Königspfalz.

Wenn man also bedenkt, daß das benachbarte Andernach eine merowingische Königspfalz war und unsere Torney auf einem Geländerücken liegt, der das ehemalige Reichsgut um Engers und Heimbach nach Norden hin begrenzt, so liegt die Parallele zu den Flurbezeichnungen Torney in Brauneberg an der Mosel sehr nahe.

Dieses sogenannte Engerser Reich, Rest des römischen fiskallandes im Limesvorfeld, wird, (wie A.Meinhard vermutet) in der Merowingerzeit sehr wohl zu deren Königsgut zu rechnen sein. Es ist also durchaus berechtigt, wenn wir die in Brauneberg-Veldenz festgestellte Bedeutung von Torney als "Grenzlandhügel"

(Ende bzw. Anfang des "Tournaischen Gebietes") auch auf unsere Torney anwenden. Schließlich ist die Grenzlage des Hügels Torney bis in die letzten Jahre belegt. Vor der Bildung der großen Stadt Neuwied war der Niederbieberer Ortsteil Torney Grenze zum benachbarten Gladbach. Das Obstgut Müller neben den 3 Hochhäusern gehörte schon nicht mehr zu Niederbieber-Torney. Hinter dem früheren Eichenwäldchen Torney endete das Amt Niederbieber-Segendorf.

Die bis zu den Weltkriegern fast rein evang. (wiedischen) Gemeinden Nieder- und Oberbieber grenzten "auf Torney" an das kath. (kurtrierische) Gladbach.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, daß im Torneyhang nach Niederbieber 1957 drei und 1962 fünf fränkische Gräber gefunden wurden. Am 20.05.1964 wurde ein fränkisches Gräberfeld des 6. und 7. Jahrhunderts entdeckt.



---

# Ursula Sauer

## TOTO \* LOTO \* ZEITSCHRIFTEN

Schreib- und Tabakwaren

5450 Neuwied 13 - Torney

---

Blumenhaus und Gärtnerei

## Plöttner

NEUWIED 13  
Melsbacher Straße 79  
Am neuen Friedhof  
Telefon (02631) 5 37 01

Grabpflege und Neuanlagen -  
Kranzbinderei - Koniferen



FLEUROP-DIENST

---

30 Jahre

Textilwaren

## Kuschel

persönliche Beratung \* geschmackvolle Auswahl

Torneyer Str. 52  
Torney

Wiedbachstr. 74  
Niederbieber

---

Es ist bestimmt kein Zufall, daß sowohl in Stettin als auch am Niederrhein, an der Mosel und bei uns hier stets von "up Tornai", "auf Torney" etc. die Rede ist. Bisher sagte niemand hier "ich wohne in Torney" oder "ich fahre nach Torney". Vielmehr sagt der Einheimische stets: Ich wohne auf der Torney, bzw. "Ich fahre auf die Torney". Ein Vergleich mit höher gelegenen Orten verdeutlicht dies. So wohnt jemand in Rensgdorf, in Hüllenberg, etc. man fährt nach Rensgdorf, nach Melsbach etc..

Die Ableitung des Namens Torney aus den keltisch-lateinischen Wörtern durno-turris in der späteren Anwendung als "kleiner, runder Hügel", der ein Herrschaftsgebiet abgrenzt, oder kurz formuliert "Grenzlandhügel", ist die von 5 möglichen Ableitungen, der ich die weitaus größte Wahrscheinlichkeit zumesse.

J. Knopp ,Rektor, Torney

## Siedlergemeinschaft Torney

*Die Siedlergemeinschaft Torney ist der älteste Torneyer Verein. Sie wurde am 29.6.1952 von 53 Siedlern in der Siedlerschenke gegründet. Aufgaben des Vereins sollten*

1. die Förderung und Pflege der Geselligkeit auf der Torney
2. der gemeinsame Einkauf von Saatgut, Dünger usw. sein.

*Der 1. Vorstand setzte sich aus dem 1. Vorsitzenden Willi Mengen, Schriftführer Fritz Götsch, Kassierer Willi Hecken, Beisitzer Willi Muscheid und dem Gerätewart Fritz Glaser zusammen.*

*Der Gerätewart war notwendig, da sofort ein Motorpflug, eine Motorspritze und andere Hilfsmittel gekauft wurden, die an die Vereinsmitglieder ausgeliehen wurden.*

*Der Vorsitz im Verein wechselte über Fritz Glaser, Willi Muscheid und Karl Knuppertz zu Hans Laveth, der von 1968-1983 den Verein führte. Seine Amtsperiode wurde jedoch 1980/81 von Willi Burgwinkel unterbrochen. In dieser Zeit wurde der gemeinschaftliche Einkauf eingestellt und die vereinseigenen Geräte verkauft, da zum einen die Reparaturen zu teuer wurden, und zum anderen kein Ausleihinteresse mehr bestand.*

*Seitdem bemüht sich der Verein nur noch um die Pflege alten Brauchtums und der Geselligkeit.*

*Dieter Gierlich, der schon 23 Jahre lang verschiedene Vereinsfunktionen ausübte, steht seit 1983 dem Verein vor.*

*Seit 1968 ist Helmut Schmidt 1. Kassierer.*

*Horst Peine, vorher ebenfalls in anderen Funktionen tätig, ist seit 1984 Schriftführer.*

*Die Siedlergemeinschaft hat auch heute noch ca. 50 Mitglieder. Die einzigen, noch im Verein verbliebenen Gründungsmitglieder Willi Maßfeller und Hans Löw wurden 1987 aus Anlaß des 35jährigen Jubiläums zu Ehrenmitgliedern ernannt.*



## Startet in Top-Form: Der neue Passat von Volkswagen.

Nehmen Sie Platz in einem neuen Auto. Starten Sie, und erleben Sie den neuen Passat in seiner ganzen Größe. Er ist komfortabel, er ist wirtschaftlich, und er sieht elegant aus. Auf einer Probefahrt können Sie ihn testen. Am besten, Sie bringen Ihre Familie auch mit. Oder Ihre Freunde. Der neue Passat – jetzt bei uns.



Ihr V.A.G Partner



Ihr V.A.G  
Partner



Ewald  
**Muscheid**  
Inh. Horst Muscheid  
Neuer Weg 37 · Neuwied 13 · Tel. 0 26 31 / 5 24 89



## TISCHTENNIS - CLUB TORNEY VEREINS - CHRONIK

- 1955 Gründungsversammlung am 28. Oktober mit 13 Mitgliedern, dazu zählen u. a. Dieter Buchhalter, Dieter Gierlich, Richard Göbel, Kurth Groth, Hellmuth Martens, Richard Riewe, Eugen Winter und Klaus Zimmermann, von denen die meisten heute noch aktiv sind. Vor 33 Jahren wurde trotz schwierigster Spielbedingungen im Vereinslokal Siedlerschenke das Training begonnen. Hellmuth Martens übernimmt für ca. 10 Jahre den Vorsitz.
- 1956 Es werden 2 Herrenmannschaften gemeldet. Die 1. Mannschaft schafft dann innerhalb von 3 Jahren zweimal den Aufstieg und etabliert sich für längere Zeit in der 2. Rheinlandliga. Im engen Spiellokal konnten gerade 2 Platten gestellt werden, die einmal durch einen Kaminschacht und außerdem noch durch einen Kachelofen behindert wurden.
- 1959 Uli Daberkow wird Rheinlandmeister der Schüler.
- 1963 Bis zu diesem Jahre stoßen die heute noch aktiven Spieler Günter Peine, H.-J. Martens, P. und U. Daberkow, E. und G. Dott und H. Peine zu unserem Verein.
- 1967 Verlegung des Spiellokales in die Wiedhalle; dadurch Ausweitung des Spielbetriebes auf mehr als 2 Mannschaften möglich. Handwerkliches Geschick war damals noch gefragt, wurden doch die Platten für die Wiedhalle selbst zusammengezimmert. Eugen Winter ist bis 1970 Vorsitzender.
- 1971 Josef Knopp wird 1. Vorsitzender (bis 1981).
- 1973 Alle Spieler unserer Bezirksligamannschaft wird Hans-Joachim Heckmann Rheinland-Meister im Herren-Einzel.
- 1974 H.-P. Dümler/A. Peine werden Rheinland-Meister im Jugend-Doppel. Die gemischte Jugend in der Aufstellung Andreas Peine, Uwe Peine und Birgit Schaidt wird in Saarbrücken Südwestdeutscher Meister.
- 1975 H.-P. Dümler wird Rheinland-Meister im Junioren-Einzel. Die 1. Mannschaft spielt erstmals in der 1. Rheinlandliga.
- 1976 Aufstieg in die Regionalliga Südwest.
- 1979 Unsere 1. Mannschaft wird Meister der Oberliga Südwest und steigt in die 2. Bundesliga auf.
- 1980 Festkommers anlässlich des 25jährigen Bestehens in der Wiedhalle.
- 1981 Dr. Ingo Stierle wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die 1. Mannschaft hält sich insgesamt 9 Jahre auf Südwest-Ebene, davon sogar 2 Jahre in der 2. Bundesliga.
- 1982 Ausrichtung des Deutschland-Grand-Prix am 27. September in Engers. Thomas Reuter wird Rheinlandmeister im Schüler-Mixed.
- 1983 Zimmermann/Strödter werden Rheinlandmeister im Hobby-Doppel.
- 1984 Ausrichtung des Entscheidungsspieles um die Deutsche Meisterschaft ATSV Saarbrücken - PSV Borussia Düsseldorf am 29. April in Engers. Anschaffung von einheitlicher Spielkleidung mit Torney-Aufdruck für die Damen- und fünf Herrenmannschaften.
- 1985 30 Jahre-Feier am 25. Oktober in der Wiedhalle.
- 1987 Zusätzliche Trainingsmöglichkeit am neu eröffneten Bürgerhaus. Richard Göbel wird Rheinlandmeister im Hobby-Einzel, Göbel/Strödter werden Rheinlandmeister im Hobby-Doppel.
- 1988 Richard Göbel wird nochmals Rheinlandmeister im Hobby-Doppel. Unser Verein umfasst 142 Mitglieder, davon 63 Jugendliche.



---

# Restaurant **Emmel**

Wir empfehlen  
unsere Räumlichkeiten  
für Familienfeiern  
und Tagungen

5450 Neuwied 13, Melsbacher Straße 13  
Telefon 02631/55246

---

## Getränkevertrieb **EMMEL**

5450 Neuwied 13 (Niederbieber)  
Melsbacher Straße 13, Telefon 02631/55246

— IHR FACHMANN AM ORT —

Nette Edel Pils - Königsbacher Biere  
Coca Cola - Brohler

Bierbrunnen - Zelte - Garnituren - Zapfanlagen

---

---

*Sun line*

**s o n n e n s t u d i o  
k o s m e t i k**

5450 neuwied 23 (oberbieber)  
direkt an der ampel · tel. 02631/48333

---

## **AUF WEN FAHREN SIE AB?**



Vielleicht auf den witzigen spritzigen Cuore? Oder auf dieses unwiderstehliche Power-Paket namens Charade? Auf einen starken Typ, wie es der Rocky ist? Oder auf den professionellen Hijet, der auch privat Vergügen macht? Auf wen Sie auch abfahren – Sie werden Ihre Gründe haben. Auf jeden Fall Grund genug für eine Probefahrt.

**Schneider**  
— Automobile

Neuer Weg 13 · 5450 Neuwied 13  
Niederbieber · Tel. 02631/54375

AUF AUTO-IDEEN ABFAHREN.

**DAIHATSU**

---



## VIDEOFILMPRODUKTION

seit 1984

Geschäftlich und Privat



von Hochzeiten, Veranstaltungen, Sport, Firmen- und Vereinsjubiläen etc.  
oder Ihre Memoiren, eventuell sogar ein Testament, oder einen Videogruß  
an die Verwandten im Ausland, oder nur einen Geburtstagsgruß.

Werbefilme für Messen, Ausstellungen, Schaufensterwerbung  
oder Arbeitsabläufe

filmt für Sie mit SEMI-PROFESSIONELLER VHS-ANLAGE

### VIDEO-LIFE

**Herbert Lonz**

5450 Neuwied-Engers, Neue Wilhelmstraße 16

Tel. 02622/1 46 91 Q

Eigenes Studio für Schnitt- und Nachvertonung und Kommentar.  
Überspielungen von S8 auf VHS-Videocassetten mit/ohne Ton.

## Vereinslokal des TTC-Torney

Sei nicht stur,  
mach ne „NETTE“-Kur!

Gutes Essen, kühles Bier,  
bietet Dir die Wirtin hier!

Gaststätte

# WIEDHALLE

Inh. Gerda Hess

Nodhausener Straße 12 - 5450 Neuwied 13

Telefon 02631/52556

Räumlichkeiten für Vereins- u. Familienfeiern

bis zu 500 Personen

Großer Parkplatz

## PING-PONG - FREUNDE TORNEY

Gegründet 1979

Kleiner Verein mit großen Erfolgen im Tischtennis-Hobby-Sport

1983 Kreismeister

1984, 1985 Bezirksmeister

1983, 1985, 1986, 1987, 1988 Rheinlandmeister

Zur Zeit spielen wir mit zwei Mannschaften mit großem Erfolg  
in zwei Hobby-Klassen.

Wir trainieren jeden Montag ab 18 Uhr im Bürgerhaus.

Allen Tischtennis-Interessierten geben wir

freitags von 18-21 Uhr

die Möglichkeit, unter Aufsicht im Bürgerhaus Tischtennis zu spielen.

**Zur 50-Jahr-Feier wünschen die Ping-Pong - Freunde**

**viel Glück und Erfolg.**



SPD - ORTSVEREIN  
Niederbieber-Segendorf

Für eine vernünftige  
bürgerorientierte  
Kommunalpolitik

Wir beraten Sie gerne bei allen kommunal-  
politischen Fragen, Anliegen, Problemen.  
Informieren Sie sich bei uns!

Sigurd Remy, Ringmauer 29, Tel. 5 88 20

Renate Hoffmann, Austr. 41, Tel. 5 21 06

Horst Peine, Heimstättenstr. 11, Tel. 5 46 95

Horst-Erwin Blankenberg,

Wiedbachstr. 56a, Tel. 5 34 25

Günter Schäfer, Preisbergstr. 12, Tel. 5 64 80

Wilhelm Köhler,

Augustenthaler Str. 65, Tel. 5 33 97



Das Feine  
„Ariadne“  
Der Unterschied liegt  
im Detail

Königl. priv. Jelltau



ARIADNE 3054, spülmaschinenfest  
Tafelservice 22tlg. DM. 779,-  
Kaffeenservice 15tlg. DM. 507,-

Wir beraten Sie gern:  
PORZELLANHAUS  
**Jechel**  
Marktstraße Neuwied Luisenplatz

## Rudolf Höhler

Fahrlehrer und Moderator

bekannt für ruhige und gewissenhafte Ausbildung  
beim Neuerwerb und der Nachschulung

Unterricht

19.00 Uhr

TORNEY  
Torneystraße 45

Dienstag und  
Donnerstag

NIEDERBIEBER  
Wiedbachstraße 69

Montag und  
Freitag

Tel. 5 51 49

## VERSCHÖNERUNGSVEREIN TORNEY

*Im Jahre 1962 auf Anregung von Josef Knopp gegründet, um die Siedlung Torney zu verschönern, hat der Verein die Grenzen seines Namens schon bald überschritten und sich ein Betätigungsfeld erarbeitet, das das gesellschaftlich-kulturelle Leben Torneys entscheidend prägt:*

*Die Altentagesstätte  
wird 1970 vom Verein gebaut und seitdem betreut.  
Ab 1971*

*organisiert man das inzwischen zur Tradition gewordene Siedlerfest.  
1979 gehen die ersten Anregungen  
zum Bau eines Bürgerhauses vom Verein aus.  
Seit 1981 ist man für den Martinszug verantwortlich.*

*Eine Weihnachtsfeier für Mitglieder und Angehörige ist ebenso zu einem festen Termin im Vereinsleben geworden, wie die jährlich stattfindenden Wanderungen und Busfahrten.*

*Die Gründungsfeste Torneys werden seit 1968 alle zehn Jahre unter Federführung des VVT ausgerichtet.*

*Neben diesen vielfältigen Aktivitäten hat der Verein seine eigentliche Aufgabe nie vergessen: Mitte der 60er Jahre wurde mehrmals mit Erfolg der Wettbewerb*

*"Unser Dorf soll schöner werden"*

*in Torney organisiert. Als Vereinsmitglieder und andere Torneyer Bürger 1987 nach Fertigstellung des Bürgerhauses die Außenanlagen herrichteten, hat man die Kosten für Sträucher und Bäume übernommen. Immer wieder wurden Anregungen zur Verschönerung des Stadtteils gegeben, Blumenkübel und Ruhebänke aufgestellt. Die öffentlichen Anlagen werden im Auftrag der Stadt vom Verein gepflegt.*

*Der Verein, der seit 1986 im Vereinsregister eingetragen ist, zählt heute ca. 240 Mitglieder. Die Vorsitzenden waren:*

*Hans Löw (1962-1971)*

*Willi Becker (1971-1978),*

*Werner Kutscher (1978-1985).*

*Seit 1985*

*führt Horst Peine den Verschönerungsverein Torney e.V.*



# Ferrum GmbH

Schrottgroßhandel · Nutzeisen · Abbrüche · Metalle · Containerdienst für Schrott

Zweigniederlassung NEUWIED 13

Wiedpfad 7 - Nodhausen - Postfach 130 118  
Fernsprecher 5 48 71 - 73, FS: 08-67 858 fern d



## Gartenpflanzen vom Erzeuger kaufen

### Mit dem Vorteil:

- der pflanzfrischen Ware
- des vielfältigen Sortiments
- der fachkundigen Beratung

### Großes Angebot an:

- Rhododendron, Azaleen
- Koniferen, Ziergehölzen
- Rosen, Obstbäumen und Stauden

# fuchs

## Baumschulen GmbH

Baumschulenweg 9  
Einfahrt Engenser Landstraße, am Bahnübergang  
5450 Neuwied 1, Tel. 0 26 31 / 2 60 28

Ausführung von Pflanzenarbeiten + Neuanlagen



## Urlaub nach Maß

# REISEBÜRO WELKER

5400 Koblenz      5413 Bendorf      5450 Neuwied 13  
Casino-Passage      Luisenstraße 15      Neuer Weg 86  
Tel. (0261) 35380      Tel. (02622) 2980      Tel. (02631) 54086, 52986

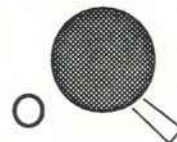
## Flug-, Bahn-, Bus-, Schiffs-Reisen

## TTC Hobby "Schmetterfreunde"

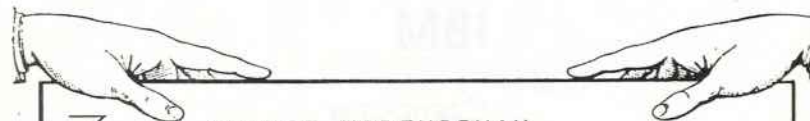
Wenn unser Ball einmal flutscht,  
sind die anderen immer futsch.

Darum laßt Euch allen sagen,  
wir lassen uns nicht schlagen.

Auch wenn uns die Kraft verläßt,  
wir sehen uns auf jedem Fest.



Gründungsjahr 1985



GROSSE MODENSCHAU

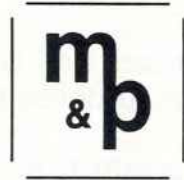
SAMSTAG, 25. JUNI 1988, 15.00

BÜRGERHAUS TORNEY



Kreative Handarbeiten  
Modische Natur- und  
Baumwollgarne  
Trendfarben  
Modell-Service

Freuen Sie sich auf schöne Handarbeiten,  
die Wollstube Seth freut sich auf Ihren Besuch.



## Martens & Partner

Vertragshändler für

ORIGINAL

**IBM**

Computer  
Schreibmaschinen  
Zubehör

Pommernstraße 10  
5450 Neuwied 13

Telefon 02631/ 5 50 07-8

# BURSCHENVEREIN TORNEY



1952



Zum Festverlauf wünscht der  
Burschenverein Torney e.V.  
viel Glück und Erfolg.



---

## Radio - Fernsehen - Video Elektronik Haushaltsgeräte



Ob früh, ob spät,  
ob fern, ob nah,  
Radio Heinz ist  
immer für Sie da.

Telefon (0 26 39) 7 14  
Telefon (0 26 84) 52 07

Wilhelmstraße 6 - 5451 Anhausen

---



- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kiesgruben

## Günter Alsdorf

Gesellschaft für Erd- u. Tiefbau mbH & Co. KG

5450 Neuwied 13 - Segendorf  
Auwiese 20 - Ruf (02631) 566 11

---

---

## "34 Jahre" Möhnen Torney



Seit 1954 immer dabei,  
die lustigen Möhnen von Torney.

Unser Motto ist zu jeder Zeit,  
Frohsinn, Freude, Frohlichkeit.

Einmal im Jahr was auch kommen mag,  
feiern wir unseren Schwerdonnerstag.

Dann ist bei uns Alaaf und Helau,  
Muttertag für jede Frau.

Auch bei diesem Jubiläum sind aktiv dabei,  
Obermöhn Gerda und alle Möhnen von Torney

---

## Salon Rosi

Telefon 5 81 65

- ✿ Modisch gestylte Frisuren
- ✿ Haarschnitt nach dem neuesten Trend,
- ✿ sowie Bio-Kosmetik



Ihr Mode-Friseur

*Rosemarie Schulz*

---

---

**...geht es um  
Haus, Hof und  
Garten, sind wir  
Ihr zuverlässiger  
Partner!**



Beratung bei der Planung - Lieferung beim Bau  
Kranwagen

---

Jacob Merl senior - 5450 Neuwied 1  
Dierdorfer Str. 499 · Chausseehaus · Telefon 02631/49098

---

*Zum 50jährigen Bestehen der Torney  
wünschen die ehemaligen Mitglieder des  
Burschenvereins  
allen Teilnehmern und Gästen,  
sowie den Veranstaltern,  
ein gutes Gelingen  
und schöne Festtage.*

---

**MALERBETRIEB**



Oberbieberer Straße 41  
5450 Neuwied 13 (Torney)  
Tel. (02631) 53998

**Zweigstelle Nassau/Lahn**  
Obertal 21a  
Tel. (02604) 56 52

---





### Manfred Ritzdorf

Heddesdorfer Straße 48  
5450 Neuwied 1  
Telefon 02631/2 1601

Spiel-, Schreibwaren  
Tabakwaren  
Zeitschriften  
Rattanmöbel, Korbwaren



LVM-Vertrauensmann



# VERSICHERUNGSBÜRO KERN

Kleinmaischeid  
Waldstraße 16  
Tel.: 02689-5131

Bendorf 1  
Bahnhofstraße 33  
Tel.: 02622-13930

Neuwied 1  
Bahnhofstraße 49  
Tel.: 02631-24076

## Schwimmbad-Pflegemittel

Chlor ● pH-Regulierung ● Tester ●  
Bodenabsauger ● Filtersand

**Jakob Weber**  
**Schwimmbadchemikalien**

Erfurter Straße 14, 5470 Andernach  
Am Shoppingcenter, Telefon (0 26 32) 4 25 91



Meisterbetrieb Raumausstatter



## Waldemar Michels

GARDINEN · TEPPICHWAREN · POLSTEREI  
GESCHENKARTIKEL

5450 Neuwied 13, Am Steg 5 Tel. 02631/54109

**grigull**  
baro- und informationstechnik  
5450 Neuwied 13 · Backhausgasse 4 · Telefon (02631) 52650

... über 25 Jahre  
MEISTERBETRIEB · VERKAUF UND SERVICE AUS EINER HAND

ZIGARRENHAUS  
**Rolf Rakowitsch**

Tabakwarenfachgeschäft

Toto - Lotto

NEUWIED 13  
Wiedbachstraße 62  
Telefon 02631/53625

FRANZ GUTWEIN

Technischer Kundendienst  
an Sanitär und Heizungen

Stets dienstbereit  
an Sonn- und Feiertagen

Neuwied 13 - Torney  
Ruf 0 26 31 - 5 31 77



**Oberbieber**  
Friedrich-Rech-Straße 160  
Tel. 02631/49997

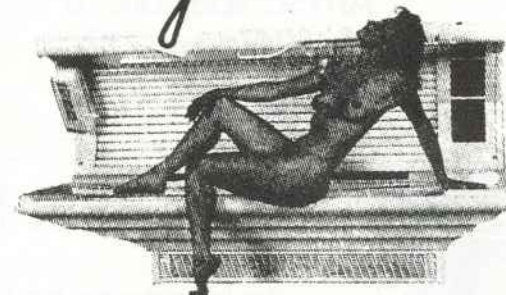
**Feldkirchen**  
Feldkircher Straße 23  
Tel. 02631/71193

**Industrie-Schaltanlagen**  
**Steuerungsbau**

**Schmidt u. Günster**  
Stiegelsweg 17  
5450 Neuwied 22/HW.  
Tel.: 0 26 22/8 22 55

Unser Top-Modell:

*Ergoline*



Intensives Bräunen mit allem Komfort.  
**unser Top-Angebot 10er Karte**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-21.00, Sa. 10.00-18.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung  
Parkmöglichkeiten direkt vorm Haus

**DM 58,-**

*Ergoline Jetzt neu*  
**Sonnenstudio**  
**Gisela...**

*damit Sie richtig  
braun werden!*

Oberbieberer  
Straße 57  
Neuwied 13/  
Torney  
Telefon  
02631/57705





## Reparatur - Eildienst

### GLAS - JECHEL

Glaserei - Metallbau

Am Schloßpark 76

5450 Neuwied 1

Tel. 02631/2 49 91



## Wir laden Sie ein.

Zur Probefahrt mit dem Fiesta Festival oder dem Escort. Auch den Sierra und Scorpio können Sie testen. Günstige Finanzierungs- und Leasing-Angebote der Ford-Credit-Bank. Sprechen Sie mit unserem Verkaufsberater.



**Sattler & Co.**

Neuwied 1, Langendorfer Straße 194, Telefon 02631/22121  
Dierdorf, Neuwieder Straße, Telefon 02689/3047 und 3048

## BENNEWITZ

HiFi · Video · Fernsehen

Wiedbachstraße 17 · Neuwied 13/Niederbieber

Telefon 02631/52777

**SERVICEPARTNER**

## Walter Hagedorn Neuwied

Schrauben · Eisenwaren · Werkzeuge · Maschinen

Gartengeräte — WOLF · TORO · HONDA

Elektrowerkzeuge — METABO

GROSSHANDEL  
EINZELHANDEL

Andernacher Straße 59

5450 NEUWIED 1

Telefon (02631) 2 39 71

Telex 867 783 waha d



**neu** im Programm  
**Sprossen-**  
**HOLZ-fenster**

für Alt- und Neubau mit hochwertiger Verglasung nach Ihrem Wunsch und Ihrer Gestaltung. Natürlich führen wir auch die anderen Bau- u. Möbelschreinerarbeiten wie bisher aus, denn wir sind Spezialisten am Bau in Sachen Holz.

Rufen Sie uns jetzt an –  
kostenlose Beratung durch

02631  
72133

**MÖBEL-**  
**krey** NEUWIED 12

## AXI-INFO TAXI-INFO TAXI-INFO TAXI-INFO TAX

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Als gebürtiger Torneyer Bürger bin ich seit 4 Jahren  
als Taxifahrer rund um die Uhr für Sie da.  
Seit dem 1.12.86 als selbständiges Unternehmen  
ganz in Ihrer Nähe:

Aubachstr. 82  
5450 Neuwied - Niederbieber

Heike und Axel Stosshoff

**!!! FAHRTEN ALLER ART \* NAH UND FERN !!!**

Krankentransporte, Kurierdienste,  
Blut- und Laborfahrten

ob's stürmt oder schneit, ob's blitzt oder kracht

der TAXI - BIEBER  
fährt für Sie TAG und NACHT  
Krankenfahrten aller Kassen (sitzend)  
Vorbestellungen, Pilot- und Clubfahrten  
3 Taxi's bis 6 Pers. und Bustouren in jeder Größe  
Wir lösen auch Ihre kleinen und großen Transportprobleme  
schnell und zuverlässig

**Funk - Taxi «BIEBER»**  
Neuwied / Niederbieber

Tag und Nacht  
5 x die 5



02631 -  
55555

**!!! NEU !! MIETWAGEN - BUS !! NEU !!!**

*Bürgerliche Gaststätte*  
ab 17.00 Uhr  
Dienstags Ruhetag

und

*Gemütlicher Pilskeller*  
ab 16.00 Uhr  
Sonntags Ruhetag

im

## Melsbacher Hof

Gastraum für Vereins- und Familienfeier  
Gästezimmer mit Ü / Fr. DM 30,-  
Biergarten - Steaks vom Grill

für Reservierung:  
Tel. 02634/ 38 87 + 17 88

Es erwartet Sie

*Monika und Bubi Langbein*



## Schilder-Roscher

5450 Neuwied 13 (Niederbieber), Am Steg 18  
Telefon 02631 / 53938



Schilder aller Art

Stempelfertigung

Vereinsbedarf, Sport- und Ehrenpreise

Festartikel, Zinnartikel und Reliefbilder

Nutzen Sie unser reichhaltiges Programm



**FOTO**  
**HOBBY**

**BILDER-EXPRESSDIENST**

Marktstraße 66  
NEUWIED 1  
Telefon 02631/25094  
Lahnstraße 10  
BAD EMS  
Telefon 02603/2787



*Jürgen Donecker*

**MEISTERBETRIEB**



Klempnerei – Sanitär – Heizung  
Lüftung – Klima – Wärmepumpen  
Solaranlagen – Kundendienst  
Blech-Dachreparaturen

*Ursula Donecker*

Waschsalon · Heißmangel

**5450 Neuwied 13 (Niederbieber)**  
Wiedbachstraße 72 · Telefon (02631) 53541



Ihr Mitsubishi Vertragshändler

**Autohaus**  
**Ernst-Dieter Heinemann**  
KFZ-Meisterbetrieb

Neuer Weg 45 · 5450 Neuwied 13  
Telefon: (02631) 55963



**AUTOHAUS DAX**

**Reinhold Dax**

Friedrich-Rech-Str. 92  
5450 Neuwied 23 - Oberbieber  
Telefon 02631/47619, 47197



im Familienbesitz

**Heinz-Dieter Kohl**



**Baugeschäft**

Außen- und Innenputz

**5450 Neuwied 13**  
Melsbacher Straße 28, Telefon 02631/54262

DYNA PLAST Kunststoff-Fenster erhalten Sie nur über den Fachhandel,  
der Ihnen qualifizierte Beratung und Montage gewährleistet.

**EDWIN MUSCHEID**

Schreinerei  
und Rolladenbau

Jalousetten  
und Markisen

Bestattungen und Überführungen, Erledigung aller Formalitäten  
· 5451 Melsbach, Zollweg 14 · Telefon 02634/1897



**FAHR RAD.**

**DISCOUNT**

A. Pries & H. Gall



**Dierdorfer Str. 434  
5450 Neuwied  
Tel. 02631/54303**



**HOLZ-KONRAD**  
**Holzfachmarkt**  
5450 Neuwied 13 (Niederbleber)  
Neuer Weg 31 - Telefon 02631/58011

**PARADOR**  
**Ideen-Studio**  
für Innenausbau

**Philipp Barg & Sohn GmbH & Co. KG**

gegründet 1920

Grünes Warenhaus - Landhandel - Brennstoffe

Aubachstraße 36-51

5450 Neuwied 13 - Niederbleber

Telefon 02631/ 5 36 16 + 5 44 44

**Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel**

**JUNG**

5450 Neuwied 13, Burgstraße 8

Telefon 02631/ 5 32 74

1. 3. 1926

3 Generationen kauften



1. 3. 1986

ihre Fahrräder bei

**Willi Cramer**

Neuwied - Niederbleber · Aubachstraße 39

Telefon 02631 / 53585





## Verjüngungskur

erfolgreich abgeschlossen!  
mit

Aluminium-Fenstern  
**wärmegeklämt**  
Fachmännische Beratung

Steigerung des Wohnwerts  
Erhaltung der Substanz  
mit

Aluminium-Fenstern  
**wärmegeklämt**



# MOTZER

## METALLBAU

Ludwig Motzer GmbH & Co. KG Postfach 1301 05 · 5450 Neuwied 13

(0 26 31) 5 29 22

# TABAKWAREN

J. Kannenberg

LOTTO- und TOTO - Annahmestelle

Marktstr. 37

**5450 Neuwied 1**

Telefon 02631/ 2 54 36

Bedachung - Isolierung



## Rüdiger Liesch

Dachdeckermeister

545 NEUWIED 23

Bergstraße 9 - Telefon (0 26 31) 4 76 25

## WERHAND

GMBH  
& CO

Sanitär · Heizung · Blechverarbeitung · Großhandel  
NEUWIED 13 · Niederbieber · Telefon (0 26 31) 5 50 88

### Abtlg. Blechverarbeitung

Gesimsdachrinnen, Metalldächer, Fassaden, Blenden, Vordächer, Blumenkästen, Wintergärten, Überdachungen, Kaminhauben, Reklame- und Hinweisschilder, Alu-Geländer, Abdeckungen für Brüstungen, Gesimse, Fensterbänke, Balkonsanierungen, Blechkonstruktionen aller Art aus Stahl, VA, Alu, Zink, Kupfer, Einbrenn-Lackierung.

**thermolith®**  
**Leichtbaustoffe**  
*mit Spitzenwerten*

Großblock u. Litzo

Leichtbausteine  
 Leichtmauermörtel  
 Dämmputz u. -Kratzputz

...Die Antwort auf steigende Lohn- und Energiekosten

AG für Steinindustrie · Sohler Weg 34 · 5450 Neuwied 1 · Tel. (02631) 8906-0

**A R G E**

**TIEF- UND STRASSENBAU O.H.G.**

GOTTSCHLICH - SCHAAB

HOFBEFESTIGUNGEN ALLER ART

KOLBERGER STR. 3a

5450 NEUWIED 1 BLOCK-HEIMBACH

TELEFON: 02631 - 51 50

**Runkel**   
 Baumschulen

Stauden · Rosen

Obst- und Ziergehölze · Koniferen

Kletter- und Heckenpflanzen

Pflanzungen von Hausgärten

und Neuanlagen

5450 Neuwied-Segendorf · Monreposstraße

Telefon 02631/57471 · Privat 52719



**Taxi – Funkmietwagen**

**ZIMMERMANN**

Telefon 0 26 31 – TAG + NACHT

**21500** ● **20180** ● **Bahnhof**  
2 08 08

- ▶ **Krankenfahrten**
- ▶ **PKW-Überführung**
- ▶ **Bus - 14 Personen**

5450 Neuwied 1 - Engerser Straße 110

## Alles für jeden Sport

- Jogging ● Freizeit ● Wandern
- Tennis- Sportschuhe
- NEU "Reebok"

**Sporthaus**  
**Fischer**

5450 Neuwied  
Marktstraße 33  
Telefon 2 38 01



**Bernhard J. Ruhmann**  
**& Co**  
Inh. Rolf Ruhmann

– Abschleppdienst – Leihwagen – Gebrauchtwagen –

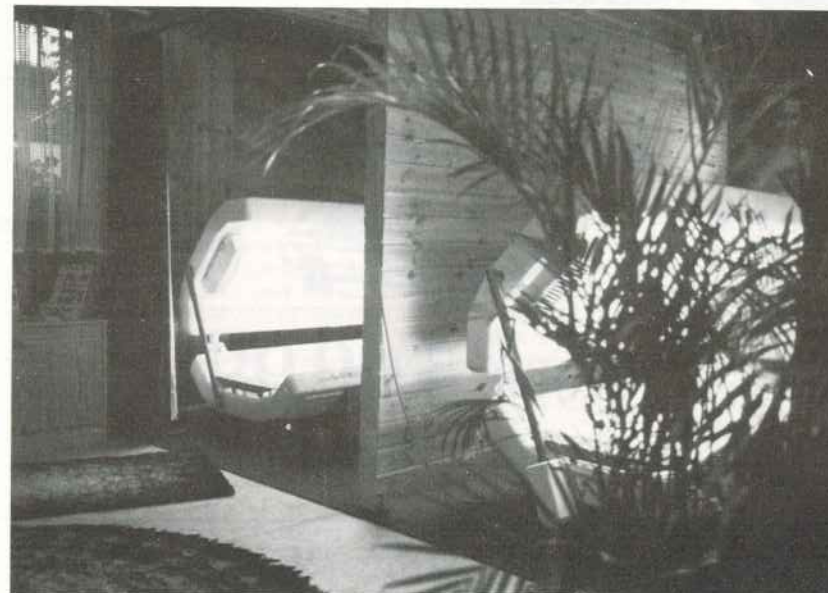
Im Auftrag des ADAC **5450 Neuwied 1**  
Breslauer Str. 51 **Tel. 5 36 07**

- OPTIMALE BERATUNG
- FREUNDLICHE BEDienung
- PROFESSIONELLE SONNENBÄNKE

Dies alles erhalten Sie bei uns zu einem hervorragenden Preis.

## Bräunungs-Studio

Marga Liesch



Telefon 5 54 17

Donaustraße 45 • 5450 Neuwied 13

Öffnungszeiten: täglich von 8.00 - 22.00 Uhr  
Auch an Sonn- und Feiertagen

Unsere Getränkebar steht Ihnen selbstverständlich kostenlos zur Verfügung.

# Blum Bau

Tiefbau  
Hochbau  
Straßenbau

Ing. Ewald Blum GmbH & Co.  
Zum Rouston 2  
Telefon: 02684 / 3020 + 3029  
5419 Puderbach/Ww.

## Taxi-Zentrale Wied

**TAXI bis 6 Personen**  
Krankenfahrten  
Vorbestellungen  
Auslieferungsfahrten  
Falls benötigt, auch  
Anhänger vorhanden.



**BUS für 8-14 Personen**  
Club- und  
Ausflugsfahrten  
Kegeltouren  
in nah + fern

(0 26 31) **5 69 99**

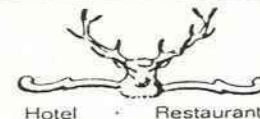
Tag + Nacht

## HEDDESDORFER BEERDIGUNGSINSTITUT

Wolfgang Knod

Raiffeisenring 4a  
5450 Neuwied

Telefon 02631/2 43 16



Hotel · Restaurant

## Waldhaus Wingertsberg

Neuwied-Oberbieber · Tel. 0 26 31/4 90 21

Das Haus mit gepflegter Küche,  
der behaglichen Atmosphäre,  
empfiehlt sich für Familienfeierlich-  
keiten und Tagungen.  
Oder kommen Sie einfach mal zum  
Essen vorbei.



Kombi-Mode

die man gern trägt  
für jung und alt  
preiswert und chic

## Marita Moden

Rita Britz

Heddendorfer Straße 72  
5450 Neuwied 1  
Telefon 0 26 31/2 20 20

Über dem Aubach 1  
5450 Neuwied 23-Oberbieber  
Telefon 0 26 31/4 85 54

» LIGHTLINE «

Das prickelnde  
Erlebnis der Farben  
**ORMA**-Gläser  
nur halb so schwer wie  
herkömmliches Glas

**Brillen Hörer**

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Marktstraße 19a 5450 Neuwied 1  
Telefon 02631/23833





# Blum Bau

Tiefbau  
Hochbau  
Straßenbau

Ing. Ewald Blum GmbH & Co.  
Zum Rousten 2  
Telefon: 02684 / 3020 + 3029  
5419 Puderbach/Ww.

## Taxi-Zentrale Wied

**TAXI bis 6 Personen**  
Krankenfahrten  
Vorbestellungen  
Auslieferungsfahrten  
Falls benötigt, auch  
Anhänger vorhanden.



**BUS für 8-14 Personen**  
Club- und  
Ausflugsfahrten  
Kegeltouren  
in nah + fern

(0 26 31) **5 69 99**

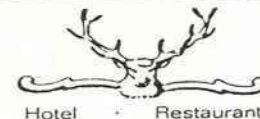
Tag + Nacht

## HEDDESDORFER BEERDIGUNGSINSTITUT

Wolfgang Knod

Raiffeisenring 4a  
5450 Neuwied

Telefon 02631/2 43 16



Hotel · Restaurant

## Waldhaus Wingertsberg

Neuwied-Oberbieber · Tel. 0 26 31/4 90 21

Das Haus mit gepflegter Küche,  
der behaglichen Atmosphäre,  
empfiehlt sich für Familienfeierlich-  
keiten und Tagungen.  
Oder kommen Sie einfach mal zum  
Essen vorbei.



Kombi-Mode

die man gern trägt  
für jung und alt  
preiswert und chic

## Marita Moden

Rita Britz

Heddendorfer Straße 72  
5450 Neuwied 1  
Telefon 0 26 31/2 20 20

Über dem Aubach 1  
5450 Neuwied 23-Oberbieber  
Telefon 0 26 31/4 85 54

## » LIGHTLINE «

Das prickelnde  
Erlebnis der Farben  
**ORMA**-Gläser  
nur halb so schwer wie  
herkömmliches Glas

### Brillen Hörer

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Marktstraße 19a 5450 Neuwied 1  
Telefon 02631/23833





Langendorfer Straße 150  
5450 Neuwied 1  
Telefon 02631/25432

# VersicherungsBüro **JÜNGER**

vormals  
**MONZERT**

Versicherungen aller Art

- Wir vertreten Deutschlands preiswerte Versicherungsgesellschaft
- Seit 25 Jahren im Dienst für unsere Kunden

**AUTOHAUS**  
**KÖGLER**

„Ihr zuverlässiger und leistungsfähiger  
Partner für Volkswagen und Audi“.



**5450 Neuwied 13**  
(Ortsteil Segendorf)  
Nodhausener Straße 1  
Telefon: 02631/54031

Reparatur - Eildienst

**GLAS - JECHEL**  
Glaserei - Metallbau

Am Schloßpark 76  
5450 Neuwied 1  
Tel. 02631/24991



Damen- und Herren-Salon  
**Gerd Roscher**

Am Steg 18 - Telefon 02631/53938

**Neuwied 13** (Kundenparkplatz)



licht in form GmbH

Leuchten aller Stilarten

Insterburger Str. 12 5450 Neuwied 1 (Industriegebiet)  
Telefon 02631/54335



600 m<sup>2</sup> Ausstellung



**Trümpfe** die alle schätzen

Qualität, Erfahrung, Preis und Beratung

Qualitätspflanzen

Markenbaumschule

**A. Scheidgen**

Neuwied 22 (Gladbach), Renoirstraße 14

Bitte empfehlen Sie uns weiter

# Janek

Ältestes Neuwieder  
Beerdigungsinstitut

Mittelstraße 35  
5450 Neuwied 1



DROGERIE

FOTO



5450 Neuwied 13  
Wiedbachstraße 43  
Telefon 02631/53595

5450 Neuwied 12  
Karl-Marx-Straße 37  
Telefon 02631/73855

## Reifen - Niebergall

Runderneuerungsbetrieb

Reifenhandel

5450 Neuwied 12

Tel. 02631/ 7 32 41

**SPRINT+** Die Kralle

Wie es auch kommt:  
wir spüren immer. **VREDESTEIN**

**Volvo ist Volvo.** Die Fahrfreude in Person. Der neue Volvo 480 ES.

AUTOHAUS  
**J. MÜRTZ**  
VOLVO-Händler  
5450 Neuwied 22  
Tel. 02631/ 4 93 79

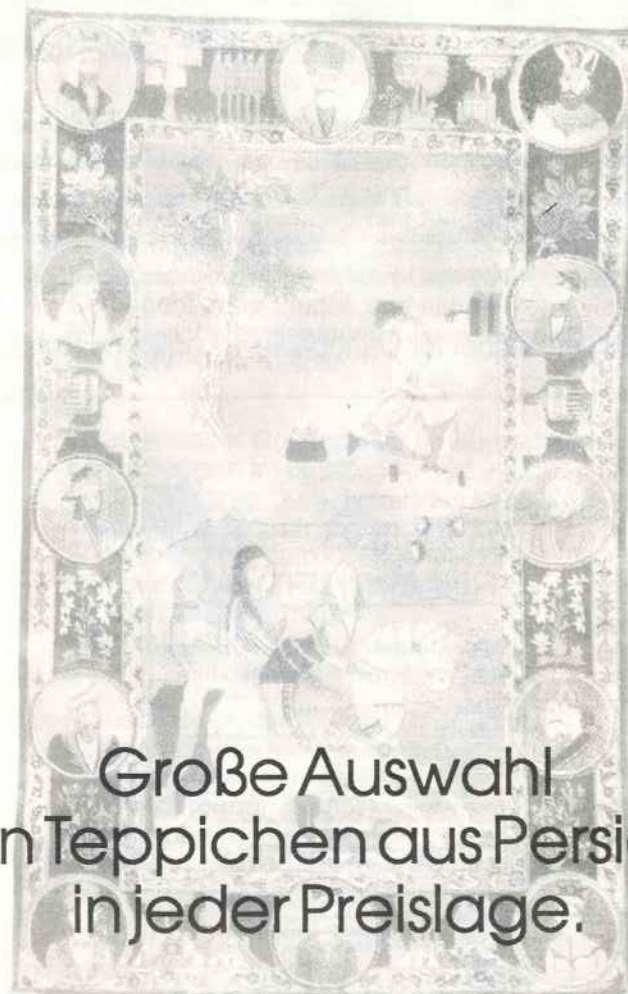
Sicher. Zuverlässig. Langlebig.

**VOLVO**

## PERSERTEPPICHE J.TOLOTI

- Riesenauswahl - günstige Preise
- mit fachmännischer Beratung
- Reparaturannahme

**Neuwied, Marktstraße 25, Tel. 02631/31783**



Große Auswahl  
an Teppichen aus Persien  
in jeder Preislage.





# LEPNIKOW



GmbH

## Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

RINGMARKT 14 ☎ 02631/2 05 05 + 2 06 77 5450 NEUWIED 1

Apparatebau - Bandagen - Med. Einlagen - Leibbinden nach Maß - Kunstgliederbau - Korsettbau  
 Krankenfahrstühle - Kompressionsstrümpfe - Toilettenstühle - Krankenfahrstuhl-Reparaturservice  
 Gehübungsgeräte - Krankenpflegeartikel - Miederwaren - Wärmeflaschen - Cheneau Korsettbau  
 GLP Leicht-Prothesenbau - Alltags-Bad- + Toilettenhilfen - Bruchbänder - Spreizschienen  
 Gehhilfen - Brustprothesen - Rehabilitationsmittel - Stoma-Versorgung

Ihr zuverlässiger Partner für Orthopädie-Technik und Rehabilitation



### WILLI UDO KRUMSCHEID



Malerbetrieb für Malerarbeiten  
und moderne Raumgestaltung

Ihr MALERGESCHÄFT in Neuwied!

Hiermit möchten wir uns bei all unseren Kunden für das seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin bemüht sein, auch in Zukunft den Ihnen gewohnten hohen Qualitätsstandard zu günstigen Preisen zu bieten.

Damit Sie LANGE und GESUND in den von uns renovierten Wohnräumen leben können, verwenden wir verstärkt Farben und Materialien, die auf BIO- und NATURBASIS hergestellt sind.

Unsere Leistungen: Alle neuzeitlichen  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenverlegungen aller Art  
Fassadenbeschichtungen und  
Gestaltung.



(02631) 76861

# METAKORIN WASSER-CHEMIE GMBH

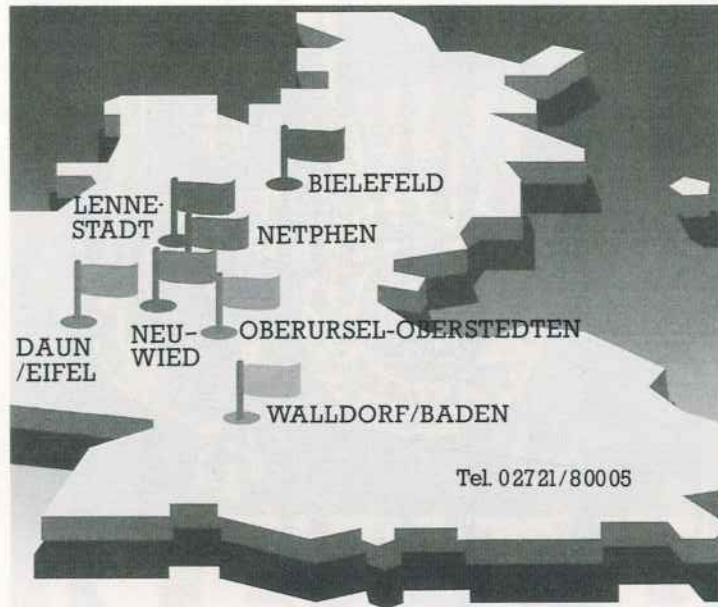
- **METAKORIN-KORROSIONS-INHIBITOREN**  
für den zentralen Wasserwerkseinsatz
- **METAKORIN-LAGERSTATIONEN**  
für Tankzugbelieferungen
- **VOLLAUTOMATISCHE DOSIEREINRICHTUNGEN**  
proportional gesteuert
- **KORINEXAN-DESINFIZIERENDEINRICHTUNGEN**  
für Wasserbehälter und Wasserwerke
- **ARBEITSSCHUTZKLEIDUNG**  
in lauge- und säurefesten Materialien
- **CHEM.-PHYSIK. WASSERUNTERSUCHUNGEN**  
auf Wunsch auch vor Ort
- **COMPUTER-PROGRAMME**  
Wasseranalytik
- **COMPUTER-PROGRAMM**  
Mischwasserrechnungen
- **ENTSÄUERUNGSFILTER**  
in geschlossener Bauweise
- **NATRONLAUGE-ENTSÄUERUNGSANLAGEN**  
in vollautomatischer Ausführung
- **MESS- UND REGELEINRICHTUNGEN**  
für chem.-physik. Messungen
- **QUARZKIES- UND AKTIVKOHLEFILTER**  
in geschlossener Bauweise
- **ENTEISENUNG UND ENTMANGANUNG**  
im geschlossenen Filterverfahren
- **ENTKEIMUNGSANLAGEN ALLER ART**  
Chlor-, Ozon-, UV-Geräte
- **PROGRAMMIERTE RECHENANLAGEN**  
Hochleistungs-Taschenrechner
- **COMPUTER-PROGRAMME**  
Wassertechnologie

Partner der Stadt- und Wasserwerke

**METAKORIN**  
WASSER-CHEMIE GMBH

Postfach 100421  
5060 BERGISCH GLADBACH 1  
Telefon (0 22 04) 6 30 86 - 87

## Ja zu Kompetenz



**U**mwelt und eine gesicherte Entsorgung sind zentrale Belange der Gegenwart. Mit Kompetenz und hohem technischen Niveau ist Scheele leistungsstarker Partner von Industrie und Kommunen.

- Abfallwirtschaft
- Sonderabfallentsorgung
- Planung, Bau und Betreiben

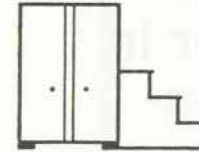
von Umladestationen und Deponien

- Haus- und Industriemüllentsorgung
- Stadtpflege

Konzept  **Scheele**

## Wilhelm Berger Söhne

Inhaber: Karl Berger



Bau- u. Möbelschreinerei Möbelhandlung  
Treppenbau Holz- u. Kunststoffverarbeitung Rolläden  
Beerdigungsinstitut Erledigung sämtlicher Formalitäten  
5450 Neuwied 13 (Niederbieber)  
Kirchstraße 12 - Telefon 0 26 31 / 5 26 64

**MERLTHERM**  
**ISOLIERBAUSTEIN**

**Vollwärmeschutz** 

Hier stimmen  
**QUALITÄT und PREIS!**



**MERLTHERM**  
Hohl- u. Vollblöcke  
bei Wandstärke  
24, 30 u. 36,5 cm  
Leichtmauermörtel

ein Produkt der Firma  
Peter Merl GmbH & Co. KG  
Dierdorfer Straße 425  
5450 Neuwied 1  
Telefon: 02631/52233 



# KÖRNER

GMBH + CO. KG

Ingenieurbüro - Heizung - Sanitär  
Öl- und Gasfeuerungen - Lüftung - Klima

Neuwied - Hofgründchen 45/47 - Telefon 28028



# Seit Generationen Ihr Fachgeschäft für Orthopädie-Technik.

## Ein zuverlässiger Partner in allen Fragen der Kranken- pflege und Rehabilitation.

Bandagen, Fußeinlagen, Kompressions-  
strümpfe, Maßmieder, Stützkorsette,  
Leibbinden, Arm- und Beinprothesen,  
Orthesen, Urinstoma, Inkontinenz-  
Versorgung, Krankenpflegebedarf,  
Rehabilitationshilfe, falt- und elektro-  
rollstühle, elektr. Milchpumpen-  
Verleih, Brustprothesen, ANUS-  
Praeter-Versorgung.



Wir sind ILCO-Mitglied.

stets versorgt – umsorgt:



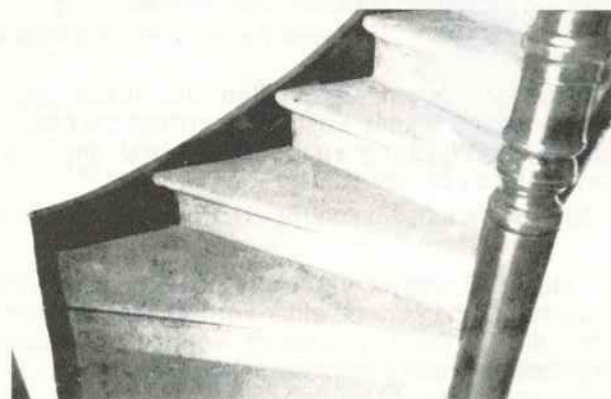
# Pierdolla

5450 Neuwied 1  
Heddendorfer Straße 76/78  
und Marktstraße 18  
Telefon (0 26 31) 2 42 61/65



Parken direkt am Haus

Wir machen aus „IHRER ALTEN“  
Treppe wieder „EINE NEUE!“  
Wir verkleben und verspannen die alten Stufen  
mit Teppichboden.



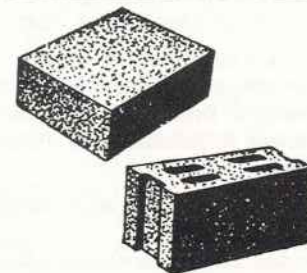
IHR FACHBERATER IN  
FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGEN

## FARBENHAUS HERBST

5450 Neuwied 13-Niederbieber (gegenüber d. Kreissparkasse)  
Telefon 0 26 31 / 5 37 65



Bims, der wärmste  
Naturbaustoff



Walter Bartsch  
Bimsbaustoffwerk

Dierdorfer Straße 414 – 5450 Neuwied 1 – Telefon (02631) 5 40 60

## HERZLICHEN DANK

sage ich an dieser Stelle allen, die durch tatkräftige Hilfe bei der Planung und Gestaltung der 50-Jahr-Feier zum Gelingen des Torneyer Jubiläums beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den im Festausschuß zusammengefaßten Torneyer Vereinen und Gruppen für die gemeinsamen Anstrengungen zur 50-Jahr-Feier unserer schönen Siedlung. Den Institutionen der Stadt Neuwied danke ich für die verständnisvolle Unterstützung.

Horst Peine, Vors. des Festausschusses

Wir danken auch den Firmen, Geschäften und Institutionen, die durch Inserate die Herausgabe dieses Festheftes ermöglicht haben. Die Leser bitten wir, auch die Werbung zu beachten und die Inserenten bei Planungen bevorzugt zu berücksichtigen.

J. Knopp (für den Redaktionsausschuß) H. Peine (für den Festausschuß)

Alle uns bekannten 13 Torneyer Vereine, Gruppen oder Verbände (auf S. 9 aufgeführt) sind in irgend einer Form bei der 50-Jahr-Feier aktiv beteiligt, wobei die 5 zuerst genannten Vereine finanzielle Garantien übernommen haben und den Finanzausschuß bilden.

### **Festausschuß:**

H. Peine (Vors.); H.-J. Heckmann (Stellv.u. Schriftf.); Iris Paul (2.Schriftf.)  
Klaus Zimmermann (Kassenführer); A. Reuter (Pressearbeit)

### **Finanzausschuß:**

H. Peine; H.-J. Heckmann; Kl. Zimmermann; Iris Paul; Dr. Ingo Stierle;  
Karl Roß; Dieter Gierlich; Edgar Schmitt

### **Redaktionsausschuß Festheft und Fotoausstellung:**

J. Knopp; H. Lischke; E. Herbst; H. Peine und A. Reuter

### **Ausschuß für Festplatz und Zelt:**

H. Peine; K. Zimmermann; E. Strödter; A. Gierlich; H.-J. Heckmann; E. Schmitt

### **Ausschuß für Festumzug:**

E. Schmitt; H. Thran und A. Koch

Nach der konstituierten Sitzung haben in den Arbeitstagen des Festausschusses (neben den aufgeführten Ausschußmitgliedern) aktiv mitgearbeitet:

L. Bleier, H. Dyck, F. Fensterseifer, F. Fleck, L. Gierlich, K. Groth, G. Hess, J. Hofmann, M. Höhler, F. Holzleitner, W. Peters, A. Saar, H. Schmitt, G. Tausch, E. Winter und E. Mengen.

All diesen "Aktiven" -auch denen, die vielleicht vergessen wurden- jetzt schon ein "Dankeschön".

Im voraus sei auch den vielen ehrenamtlichen Helfern aus allen Vereinen gedankt, die erst nach Redaktionsschluß, insbesondere an den vier Festtagen, aktiv mitwirken.



☉☉ Träumen Sie ruhig weiter  
von Ihren Ferien. Wenn es soweit ist,  
können Sie sich auf unseren  
Reiseservice\* verlassen. ☉☉

\*Ausländische Währungen,  
eurocheques, Reiseschecks, Eurocard.

**SSK**  
**Neuwied**  
**geldrichtig**



**Wir gedenken  
unserer Verstorbenen  
in Ehrfurcht  
und Dankbarkeit**

# Beim Geld fängt die Freund- schaft an. Bei uns.

Jedes Geldproblem hat seinen eigenen individuellen Hintergrund. Deshalb läßt sich jedes auch nur auf eine Art richtig lösen: auf der Basis wirklicher Partnerschaft.

Die Kreissparkasse bietet hier einen Vorteil. Sie arbeitet in Stadt und Kreis Neuwied, einem klar abgegrenzten örtlichen Bereich. Hier kennt sie sich besonders gut

aus und kann deshalb auf die Wünsche und Probleme ihrer Kunden besonders gut eingehen.

Bei der Lösung von Kundenproblemen stehen der Kreissparkasse einerseits die Verbindungen und die Technik der Sparkassenorganisation zur Verfügung. Andererseits entscheidet sie völlig selbständig und ohne Rückfragen. Das sichert eine unbürokratische,



schnelle Abwicklung. Auch das ist ein Aspekt guter Partnerschaft. Wann immer es um Geld geht, die

Kreissparkasse ist Partner für große und kleine Geldprobleme – für jeden Einwohner, für die ortsansässige Wirtschaft und für die Gemeinden mit ihren weitreichenden kommunalen Aufgaben.

## **KSK**

**Sprechen Sie mit den Geldberatern der Kreissparkasse**